

SÜDLAGE

Wohnen | Arbeiten | Genießen

Tanzschule Gutmann
Europas größte Tanzschule

Interview
FWTM-Geschäftsführerin
Hanna Böhme

10 Fragen an
Weltmeister Benedikt Doll

JETZT
MITMACHEN:
18.
LESERFOTO-
WETTBEWERB
SEITE 33


GISINGER
SEIT 1951

Erleben Sie die
Zarduna Gärten und
die einzigartige Lage im
wunderschönen
Dreisamtal in unserem
Video.



„ZARDUNA GÄRTEN

Freiburg

Zarten

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir freuen uns, dass Sie heute die neueste Ausgabe unserer SÜDLAGE® in den Händen halten.

Auch dieses Mal haben wir für Sie eine abwechslungsreiche Auswahl regionaler Themen und Geschichten zusammengestellt.

Auf den Seiten 8 und 9 gewährt uns Hanna Böhme, Geschäftsführerin der FWTM, spannende Einblicke in ihre vielseitige Arbeit und die Entwicklung unserer Region.



In Freiburg hat die Tanzschule Gutmann ihre Heimat. Die größte Tanzschule Europas ist ein Ort, an dem Bewegung, Musik und Gemeinschaft zu einer einzigartigen Energie verschmelzen. Wir durften einen Blick hinter die Kulissen werfen und diese besondere Atmosphäre einfangen.

Auf unserer kleinen Tour nach Zarten haben wir einen Zwischenstopp bei unserem Neubauvorhaben „Zarduna Gärten“ eingelegt, um unseren Oldtimer-Traktor in Augenschein zu nehmen. Natürlich konnten wir der Versuchung nicht widerstehen und haben ihn für unser Editorialbild in Pose gesetzt. Erleben Sie selbst über den QR-Code auf der linken Seite, welche malerische Lage dieses Bauvorhaben im Kirchzartener Ortsteil umgibt. Mehr zu den „Zarduna Gärten“ finden Sie auf den Seiten 16 und 17.

Wir und das gesamte SÜDLAGE®-Team wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen, Entdecken und Eintauchen in die Geschichten dieser Ausgabe.

Herzlichst

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Stefan Gisinger'.

Stefan Gisinger

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Jörg Gisinger'.

Jörg Gisinger

Sie möchten die SÜDLAGE® gerne kostenfrei nach Hause geliefert bekommen?
Dann lassen Sie es uns doch einfach wissen – per E-Mail: info@suedlage.de



Foto: booking.com

40

Traumimmobilien aus aller Welt: Red Rock Villa & Spa, Britische Jungferninseln



Foto: privat

12

Menschen bei Gisinger: Isabel Schneider

Interview: im Gespräch mit Hanna Böhme, Geschäftsführerin der Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co.KG (FWTM)



Foto: Moritz Hoffmann

8

IMPRESSUM

SÜDLAGE® – das Gisinger Magazin
 © Gisinger GmbH
 Heinrich-von-Stephan-Straße 8a
 79100 Freiburg, Telefon: 0761.7058-0
 E-Mail: info@suedlage.de
 V.i.S.d.P.: Jörg Gisinger, Stefan Gisinger
 Redaktion: Kerstin Osygus, Jörg Gisinger, Stefan Gisinger,
 Christian Engelhard, Matthias Kläsele
 Art Direction: Wolfgang Hanauer, www.hanauer-design.de
 Titelbild: Thorolf Clemens
 Druck: + siggset + print & media AG
 Erscheinungsdatum: Dezember 2025



38

Stilvoll einrichten: Beistelltische Lola

26

Spitzenköche und ihr Lieblingsrezept: Manuela und Sascha Weiss verwöhnen ihre Gäste im RÄDLE FEINE KOST in Freiburg





Foto: Hersteller



16

Aktuelles Immobilienobjekt: Zarduna Gärten – traumhaft wohnen im Dreisamtal

- 06 Kurz notiert
- 08 Interview: im Gespräch mit Hanna Böhme, Hauptgeschäftsführerin der Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG (FWTM)
- 10 Aufgeschnappt
- 11 Freiburger Köpfe: Wirtschaftsmanager Arno Bohn
- 12 Menschen bei Gisinger
- 13 100 Jahre Elisabethschwestern Freiburg: ein Jahrhundert im Dienst des Lebens
- 14 Was wir tun: *IdeenFINDER* mit Weitblick
- 16 Aktuelles Immobilienobjekt: Zarduna Gärten – traumhaft wohnen im Dreisamtal
- 18 Aktuelles Immobilienobjekt: Wohnen in attraktiver Lage – willkommen in Denzlingen
- 20 Reportage: Tanzschule Gutmann
- 23 Private Einblicke: 10 Fragen an Benedikt Doll
- 24 Regionale Verantwortung: die Freiburger StraßenSchule
- 26 Spitzenköche und ihr Lieblingsrezept: Manuela und Sascha Weiss verwöhnen ihre Gäste im RÄDLE FEINE KOST in Freiburg
- 28 Kultur: Museen, Konzerte und mehr ...
- 30 Lifestyle
- 32 Wettbewerb: die Sieger unseres 17. Leserfoto-Wettbewerbs
- 33 Wettbewerb: Aufruf zum 18. Leserfoto-Wettbewerb
- 34 Freizeit
- 36 Gesundheit
- 38 Stilvoll einrichten
- 40 Traumimmobilien aus aller Welt: Red Rock Villa & Spa
- 42 Rund um die Immobilie
- 44 Immobilienangebote Wohnen
- 49 Immobilienangebote Gewerbe + Investment



Foto: Felix Gröteloh

24

Regionale Verantwortung: die Freiburger StraßenSchule

Foto: Rädle Feine Kost

PERSONALIEN



Roland Meder

soll 2026 zum neuen Freiburger Sozial- und Kulturbürgermeister gewählt werden.

Quelle: BZ, Foto: Stadt Freiburg



Christian Enrich

ist der neue Leiter des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz und Kommandant der Freiburger Feuerwehr.

Quelle: Stadt Freiburg, Foto: privat



Christian Streich

ist im Oktober 2025 mit dem Memminger Freiheitspreis geehrt worden.

Quelle: BZ, Foto: Achim Keller



Kai Lebrecht

ist seit August 2025 neuer Geschäftsführer der Feldbergbahnen.

Quelle und Foto: Feldbergbahnen



Norbert Schneider

ist der neue Polizeipräsident des Polizeipräsidiums Freiburg.

Quelle und Foto: Polizei Baden-Württemberg

ABSCHIED IN DEN RUHESTAND

Neuer Lebensabschnitt

Nach rund zehn Jahren Betriebszugehörigkeit als Assistentin der Projektleitung im Bauträgerteam haben wir Gerda Ditzel in den Ruhestand verabschiedet. Mit ihrer Leidenschaft und ihren fundierten Fachkenntnissen hat sie maßgeblich zum Erfolg des Unternehmens beigetragen. Ihren neuen Lebensabschnitt will sie mit ihrem Mann genießen und ihren Hobbys nachgehen. Insbesondere für das Wandern in den Bergen hat sie nun ausreichend Zeit. Das gesamte Team der Gisinger Immobiliengruppe wünscht Gerda Ditzel viel Glück, Gesundheit und Zeit für alle Dinge, die ihr am Herzen liegen.



Foto: Silvia Sommer

(v.l.): Stefan Gisinger und Gerda Ditzel.

FREIBURGER MITTELSTANDSKONGRESS

Viele Impulse



Foto: Felix Grotelch

(v.l.): Manuel Bachert, Luisa Rapp, Moritz Hoffmann und Carlo Röderer.

Im Oktober 2025 trafen sich im Konzerthaus Freiburg Entscheidungsträger von mittelständischen Unternehmen, um sich kennenzulernen und sich über dienstleistungsbezogene Angebote zu informieren. Die GXG Gisinger Gewerbe & Investment war mit einem eigenen Stand vertreten und nutzte die Plattform für einen regen Austausch mit den Teilnehmenden.

WIRTSCHAFTSJUNIoren FREIBURG

Zu Gast bei Gisinger

Wenn Wissen das Problem wäre, dann würden wir alle unsere Ziele erreichen.“ Diesen Impulsvortrag hielt die Kommunikationswissenschaftlerin Janina Brudy-Weißenborn vor den Freiburger Wirtschaftsjunioren. Auf Einladung ihres Vorstandsmitglieds Manuel Bachert, der den Bereich Verkehrswertgutachten im Unternehmen leitet, fand das Treffen in den Räumlichkeiten von Gisinger statt.



Foto: Gisinger

Die Organisatoren (v.l.): Lisa Heite, Janina Brudy-Weißenborn, Christina Reitenbach, Sabrina Schepers, Manuel Bachert, Julia Schwaab-Baumgartner, Fabienne Killy.

SCHULTÜTEN FÜR AUSZUBILDENDE

Start in die Berufsschule

Wer sagt eigentlich, dass Schultüten nur etwas für Erstklässler sind? Auch die Auszubildenden der Gisinger Immobiliengruppe starten neu – und zwar in die Berufsschule! Da kann man schon mal ein bisschen Nervennahrung, bunte Stifte, Kaffeegutscheine oder ein „Notfall-Schoki-Kit“ brauchen. Als Überraschung bekamen unsere Auszubildenden daher zu ihrer „Einschulung“ in die Berufsschule eine bunte Schultüte überreicht.



Foto: Sandra Eiler

(v.l.): Tim Stammler, Weena Fritzler, Luisa Rapp und Vanessa Paris.

TEAMAUSFLUG ZUR MINIGOLFANLAGE IN RUST

Spaß in der Silver-Lake-City

Einmal im Jahr heißt es für die Teams der verschiedenen Geschäftsbereiche der Gisinger Immobiliengruppe: raus aus dem Büro, rein ins gemeinsame Abenteuer! Für ihren Teamausflug hatten die Auszubildenden die Idee, die neue Minigolfanlage in der Silver-Lake-City am Europa-Park auszuprobieren. Die im stielchten Western-Look gestalteten zwölf Bahnen stellten mit ihren raffinierten Hindernissen selbst geübte Minigolfer vor Herausforderungen. Doch mit viel Geschick, Humor und Teamwork wurde selbst die kniffligste Hürde gemeistert.



Foto: Luisa Rapp

Viel Spaß beim Minigolfen hatten (v.l.): Matthias Kienzler, Tim Stammler, Alisa Reichmann, Luisa Rapp, Vanessa Paris, Madeleine Gödecke, Weena Fritzler und Stefan Gisinger.

IMMOBILIEN TICKER



83,5 Mio. €

Zu diesem Mindestverkaufspreis soll der Freiburger Bahnhof zum Verkauf stehen. Es geht um den Gebäuderiegel, in dem sich die Bahnhofshalle und u.a. die Schalter der Deutschen Bahn befinden.

Quelle: Immobilienzeitung

+++

Umzug

Nach 75 Jahren bekommt die Musikschule Freiburg ihr lang-ersehntes zentrales Zuhause. Ab Januar 2026 wird sie im Stadtteil Wiehre in ein Gebäude gegenüber der Johanneskirche einziehen.

Quelle: BZ

+++

110 Mio. €

Die Staudinger Gesamtschule in Freiburg hat im September 2025 den Betrieb aufgenommen. Das Projekt ist neun Jahre nach dem Realisierungswettbewerb exakt im Kosten- und Zeitrahmen geblieben. Die Schule ist das teuerste und größte Schulbauprojekt der Stadt Freiburg.

Quelle: Stadt Freiburg

+++

Umbau

Der Freiburger Karlsbau soll teilsaniert werden. Der westliche Teil der Passage im Erdgeschoss wird umgestaltet und energetisch ertüchtigt. Die Arbeiten sollen bis Ende 2027 abgeschlossen sein.

Quelle: BZ

+++

WIR:SÜD

In der Wirthstraße entsteht Freiburgs erstes Wohnprojekt für Auszubildende „WIR:SÜD“ mit 89 modernen möblierten 1- und 2-Zimmer-Apartments für 145 Auszubildende. Das Wohnheim soll im Sommer 2026 bezugsreif sein.

Quelle: BZ

IM GESPRÄCH MIT HANNA BÖHME,
GESCHÄFTSFÜHRERIN DER FREIBURG WIRTSCHAFT TOURISTIK UND MESSE GMBH & CO. KG (FWTM)

„Ich gehe, um zu bleiben“

Hanne Böhme leitet seit acht Jahren die Geschicke der FWTM und hat den Wirtschaftsstandort Freiburg erfolgreich weiterentwickelt. Ab 1. Januar 2026 wartet auf die geborene Freiburgerin eine neue Aufgabe: Hanna Böhme wird Hauptgeschäftsführerin des Wirtschaftsverbands Industrieller Unternehmen Baden e. V. (wvib) in Freiburg.



(v.l.): Christian Engelhard im Gespräch mit Hanna Böhme.

SÜDLAGE®: Frau Böhme, Sie haben sich in den vergangenen Jahren vor allem für die Wirtschaftsförderung in Freiburg eingesetzt, so bspw. im Bereich der Start-ups, der KI-Allianz, der Zukunft.Raum.Schwarzwald, der Stiftung Innovationsallianz oder des Käpsele Innovation Festivals. Was hat das Freiburg gebracht?

Hanna Böhme: Zum einen geht es natürlich um die interne Vernetzung, also darum, die verschiedenen Akteure miteinander in Kontakt zu bringen. Ziel ist es stets, in der gemeinsamen Zusammenarbeit das Beste für den Einzelnen herauszuarbeiten. Freiburg wird vieles zugetraut, manches jedoch auch nicht. Formate wie das Käpsele Innovation Festival tragen dazu bei, die Aufmerksamkeit auf Freiburg zu lenken. Letztlich geht es immer darum, die Wertschöpfung für die Stadt Freiburg zu steigern.

Wie stellt sich die Bilanz der Unternehmensansiedlungen und -abgänge in den letzten Jahren dar, und welche konkreten

Maßnahmen wurden ergriffen, um neue Unternehmen anzusiedeln bzw. Wegzüge zu verhindern?

Wenn sich Unternehmen ansiedeln möchten, benötigen sie zunächst geeignete Flächen – und das ist in Freiburg nicht ganz einfach. Unser Bestand an Gewerbeflächen ist begrenzt. Umso größer war unser Glück, dass wir gemeinsam mit der Freiburg -S- WirtschaftsimmobiliengmbH & Co. KG (fwi) die Cerdia-Flächen erwerben konnten. Dadurch wurde eine der bedeutendsten Ansiedlungen möglich: Intuitive Surgical, das inzwischen über 500 Mitarbeitende beschäftigt und hier sein Europa-Headquarter betreibt. Natürlich kommt es auch immer wieder zu Wegzügen. Das hängt oft mit den verfügbaren Flächen zusammen. Wenn Unternehmen keine Erweiterungsmöglichkeiten in direkter Nähe finden, orientieren sie sich zwangsläufig an anderen Standorten.

Der Wirtschaftsstandort Freiburg hat sehr unterschiedliche lokale Akteure. Wie ha-

ben Sie die zusammengebracht, um gemeinsam Freiburg nach vorne zu bringen? Wir sind aktiv auf die Menschen zugegangen und haben angeboten, in verschiedenen Themenbereichen Verantwortung zu übernehmen – so wie es auch zu den Aufgaben einer Wirtschaftsförderung gehört. Dabei haben wir großen Wert daraufgelegt, aufmerksam zuzuhören und anschließend gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

Ein großes Thema war und ist auch die Aufwertung der Freiburger Innenstadt, etwa durch das durch die FWTM aufs Gleis gesetzte Fashion & Food Festival oder die Pop-up-Stores. Reicht das aus, um Freiburg attraktiver zu machen?

Ich bin überzeugt, dass Menschen nach Freiburg kommen und neugierig auf die Stadt werden – etwa durch Formate wie das Fashion & Food Festival. Die Bilder, die dort generiert werden, haben eine starke Außenwirkung. Gleichzeitig stehen wir vor der Herausforderung, dass die Besucherfrequenz in den Innenstädten, auch in Freiburg, zurückgeht. Viele Umlandstädte haben sich positiv entwickelt, sodass der Anreiz, nach Freiburg zu fahren, nicht mehr so groß ist. Gerade deshalb sind Veranstaltungen wie das Fashion & Food Festival so wertvoll: Diese besondere Atmosphäre finden Besucherinnen und Besucher in den umliegenden Gemeinden in dieser Form nicht. Darüber hinaus haben sich die beteiligten Akteure durch die gemeinsame Arbeit kennengelernt und kooperieren inzwischen auch an anderen Stellen. Bei den Pop-up-Stores geht es zunächst darum, Leerstände vorübergehend zu beleben. Viele Leute haben sich erstmals getraut, ein eigenes Geschäft zu eröffnen – und genau das macht dieses Format so erfolgreich.

Was halten Sie von der Parkraumbewirtschaftung der Stadt?

Die große Frage lautet immer wieder: Wie kommt man nach Freiburg – und sind Menschen mit dem Auto überhaupt noch willkommen? Zum einen muss man sagen: Ab-

gesehen von wenigen Tagen gibt es in der Innenstadt genügend Parkplätze. Zudem kann man sich bereits im Vorfeld online darüber informieren, wo noch freie Plätze vorhanden sind. Ich halte es für eine gewisse Trotzreaktion, wenn als Grund, nicht nach Freiburg fahren zu wollen, die Parkgebühren angeführt werden. Natürlich ist es in Freiburg ein Teil des Selbstverständnisses, dass die Stadt den Umstieg auf alternative Verkehrsmittel lieber sieht. Und genau darin liegt die Schwierigkeit: Wer gerne mit der Bahn anreisen würde, erlebt derzeit häufig, dass diese nicht besonders verlässlich ist. Wenn die Alternativen nur eingeschränkt funktionieren, wird die Entscheidung natürlich schwieriger. Deshalb müssen wir verstärkt nach anderen Lösungen suchen – etwa durch den Ausbau der Park-&-Ride-Plätze. Hier ist die Stadt bereits dran.

Viele kennen die FWTM durch Veranstaltungen oder touristische Angebote – aber was steckt alles hinter Ihrer Arbeit?

Als FWTM decken wir ein sehr breites Aufgabenspektrum ab. Dazu gehört natürlich die klassische Wirtschaftsförderung mit Ansiedlung, Bestandspflege sowie dem Aufbau und der Betreuung von Netzwerken und Clustern – etwa im Gesundheits- oder Nachhaltigkeitsbereich. Dort bieten wir verschiedene Veranstaltungsformate an. Auch fungieren wir als Problemlöser für die Anliegen, mit denen Unternehmen auf uns zukommen. Ein weiterer wichtiger Bereich ist die touristische Arbeit. Neben Marketing geht es hier vor allem um grundlegende Aufgaben. Erst im vergangenen Jahr haben wir das zweite Tourismuskonzept für die Stadt verabschiedet. Hinzu kommt der Betrieb der Veranstaltungshäuser Messe Freiburg, Konzert-



Fotos: Moritz Hoffmann

Das Aufgabenspektrum der FWTM-Chefin ist breit gefächert und vielfältig, wie sie erzählt.

Wenn Sie eine Messe selbst gestalten dürfen – welches verrückte Thema würden Sie wählen und was wäre der Highlight-Programmpunkt?

Oh je (*lacht*). Ich bin tatsächlich sehr dankbar für das Käpsele Innovation Festival. Die Atmosphäre war großartig, die Energie deutlich spürbar und die Inszenierung in der Messe Freiburg war wirklich etwas Besonderes. Deshalb würde ich die Frage genau so beantworten.

Was bedeutet für Sie der Wechsel von der FWTM zum wvib?

Der Wechsel bedeutet für mich vor allem, dass ich wieder neue Erfahrungen machen kann, aufbauend auf dem, was ich in den vergangenen acht Jahren – und zuvor in 15 Jahren bei der LBBW – erfahren durfte. Gleichzeitig wechsle ich in eine Unternehmerschaft, den wvib, der für die Zukunft und den Wohlstand unseres Landes von zentraler Bedeutung ist. Ich kenne den wvib seit vielen Jahren und habe großen Respekt vor dem Mittelstand, der dort vertreten ist: Unternehmen, die freiwillig Mitglied sind, die mit viel Mut immer wieder neue Wege gehen – hier vor Ort ebenso wie im Ausland. Für mich ist es persönlich ein großes Glück, dass der Verband seinen Sitz in Freiburg hat.

Angesichts der wachsenden Unzufriedenheit in der Wirtschaft: Welche spürbaren Verbesserungen beim Bürokratieabbau muss es geben und was ist in naher Zukunft realistisch umsetzbar?

Bürokratie ist ein sehr weites Feld und aus meiner Sicht fast schon zu einem Unwort geworden – ähnlich wie der Begriff Nachhaltigkeit. Denn es gibt durchaus viele bürokratische Regeln, für die man persönlich auch dankbar ist. Problematisch sind eher die überbordenden Dinge, die oft durch unsere Gesellschaft entstehen: Sobald etwas passiert, wird sofort nach einer neuen Vorschrift gerufen. Ich glaube, wir brauchen wieder mehr Selbstverantwortung in der Gesellschaft. Dann würden wir nicht bei jedem Vorfall verlangen, dass die Legislative neue Gesetze erlässt – und damit noch mehr Bürokratie schafft. Das beginnt bei uns selbst, als Bürgerinnen und Bürger, welche Wünsche wir an unsere gewählten Abgeordneten herantragen. Gleichzeitig muss man sehr konkret hinschauen. Deshalb halte ich es für gut, dass der Normenkontrollrat Gesetze im Detail prüft, um klar herauszuarbeiten, wo Regelungen wirklich sinnvoll sind – und wo man sich nur an den Kopf fassen kann.

Vielen Dank.

Das Interview führten Kerstin Osygus und Christian Engelhard.

„Ich glaube, wir brauchen wieder mehr Selbstverantwortung in der Gesellschaft.“

Hanna Böhme

haus und Historisches Kaufhaus. Außerdem verantworten wir Märkte und Events wie bspw. den Weihnachtsmarkt oder den Marathon. Und in München und Ländern wie Brasilien sind wir Mitveranstalter der „The Smarter E“-Messe. Fragen Sie nach meinem Arbeitstag, besteht dieser aus zahlreichen Terminen – meist in Freiburg und Region, manchmal auch in Stuttgart oder darüber hinaus. Die Themen sind äußerst vielfältig, und genau darin liegen sowohl die Herausforderung als auch der Reiz unserer Arbeit: den Überblick zu behalten und gleichzeitig den richtigen Fokus zu setzen.

Hanna Böhme ...

wurde 1976 in Freiburg geboren. Nach dem Studium in Marburg, Taipeh und London arbeitete sie für die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW), u.a. als Leiterin der German Centres der Bank in Peking und Singapur. Seit 2018 ist sie Geschäftsführerin der kommunalen Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG.

625 m



Nach mehr als drei Jahren Bauzeit wurde in China die höchste Brücke der Welt für den Verkehr freigegeben. Der Abstand der „Huajiang Grand Canyon Bridge“ misst laut der staatlichen Nachrichtenagentur Xinhua vom Flussbett bis zur Fahrbahn 625 m. Sie führt über die Huajiang-Schlucht in der bergigen Provinz Guizhou im Süden Chinas. Damit entspricht die Brücke in etwa der Höhe des Shanghai Towers, des höchsten Wolkenkratzers Chinas.

Quelle: tageschau.de

Drei junge Bergsteiger aus Denzlingen und Teningen haben einen Nachtschrank auf die Zugspitze geschleppt, um einen Rekord zu brechen. Mit 16,27 kg holte sich das Trio im August 2025 den Weltrekord für das schwerste auf einen Berg getragene und dort aufgebaute Möbelstück. Gut 14,5 Stunden lang stieg das Team auf, bis es das goldene Gipfelkreuz erreichte, um anschließend den Nachtschrank aufzubauen.

Quelle: BZ



Sina Ruppenthal aus Dortmund hat im August 2025 in der SAT.1-Show „Guinness World Records – Die große Show der Weltrekorde“ einen neuen Weltrekord im „Männer werfen“ aufgestellt. In nur 37,44 Sekunden hob und warf die 25-Jährige zehn Männer auf eine Matte. Damit übertraf sie die bisherige Bestmarke der US-Amerikanerin Liefia Ingalls um mehr als zwei Sekunden.

Quelle: Ruhr Nachrichten

SPEKTAKULÄR

Der schwedische Superstar Armand Duplantis flog bei den Leichtathletik-Weltmeisterschaften in Tokio mit 6,30 m zum nächsten Stabhochsprung-Weltrekord. 2020 hatte er das erste Mal den Rekord im Stabhochsprung geholt. Damals waren es 6,17 m, die er überspringen konnte.

Quelle: sportschau.de



31 cm

Die Spreuerhofstraße in Reutlingen ist laut dem Guinnessbuch der Rekorde seit 2007 die engste Straße der Welt. Das Nadelöhr ist an seiner schmalsten Stelle lediglich 31 cm breit. Die Gasse entstand nach dem Stadtbrand von 1726, der Reutlingen weitestgehend zerstörte.

Quelle: Stadt Reutlingen

ELCH UNTER WEGS

Im Kinzigtal ist im Oktober 2025 ein Elchbulle gesichtet worden. Mehrere Beobachtungen, Fotos und Trittsiegel aus den Gemeinden Oberwolfach und Oberharmersbach haben bestätigt, dass sich das Tier im mittleren Schwarzwald aufgehalten hat. Wie sich herausstellte, stammte der Elch aus dem Pforzheimer Wildpark.

Quelle: Landratsamt Ortenaukreis





VON KLUGEN KÖPFEN. FÜR KLUGE KÖPFE.

„Freiburger Köpfe“ ist eine gemeinsame Veranstaltung der Freiburger Unternehmen Mercedes-Benz Kastenholz, Dentprevent, BCW Hotels & Resorts „An den Thermen“, der Kanzlei Kaiser & Sozien und der Gisinger Immobiliengruppe.



Arno Bohn ist ein renommierter Wirtschaftsmanager.



Im Gespräch mit Moderator Jens Zimmermann (rechts) gewährte Arno Bohn Einblicke in seine Karriere.

Fotos: Veranstalter

Virtuoser Gestalter

Die Herbstveranstaltung der Freiburger Köpfe war zugleich ein kleines Jubiläum. Es war die 20. Auflage dieser Talk- und Netzwerkreihe, die seit 2016 stattfindet. Dieses Mal begeisterte der renommierte Wirtschaftsmanager Arno Bohn die Besucherinnen und Besucher. Bohn wirkte über viele Jahre hinweg bei Weltkonzernen wie Porsche, General Electric und Siemens Nixdorf.

Offen und humorvoll erzählte Arno Bohn von seiner fantastischen Kindheit in Rheinfeldern. Sein Bruder war damals sein ständiger Begleiter, der Vater führte ein Schuhgeschäft, das später vom Bruder in ein Modegeschäft umgewandelt wurde. Schon früh sei er unternehmerisch geprägt worden. „Wenn abends die Kasse gemacht wurde, war ich immer dabei“, erinnerte sich Arno Bohn. Weniger gute Erinnerungen habe er allerdings an die Schule – wegen regelmäßigen Schwänzens musste er eine Klasse wiederholen.

Sportlich zog es ihn ins Ruderboot: 1967 wurde er Deutscher Vizemeister im Vierer.



Arno Bohn signierte die Gästewand.

Auch seine Bundeswehrzeit habe ihn geprägt – vor allem das Zusammenleben im Sechszimmer und der Umgang mit unterschiedlichsten Charakteren. „Hier habe ich Integration gelernt“, so Bohn.

Nach der Grundausbildung begann Bohn eine Ausbildung bei IBM, das später in Nixdorf Computer übergang. Dort machte er in Rekordzeit Karriere: Nur neun Jahre nach

„Nixdorf hat den Computer in den Mittelstand gebracht.“

Arno Bohn

seinem Einstieg wurde er das jüngste Vorstandsmitglied Deutschlands. Mit 27 Jahren übernahm er die Geschäftsführung der defizitären Nixdorf-Tochter Österreich in Wien und formte sie in zwei Jahren zur Vorzeigefirma. „Ich musste 80 von 300 Leuten entlassen und alle Gespräche habe ich selbst geführt. Das war das Emotionalste und Härteste, was ich je erlebt habe“, betonte Arno Bohn.

1980 wurde er zum „Computermann des Jahres“ gewählt, 1986 stellvertretender Vorstandsvorsitzender von Nixdorf. Legendär waren die Nixdorf-Abende auf der Hannover

Messe gewesen, bei denen Bohn am Klavier der Firmenband spielte und der Saal tobte. Ein solcher Abend endete tragisch, als Unternehmensgründer Heinz Nixdorf 1986 auf der Tanzfläche starb. „Kunden und Mitarbeiter waren erschüttert über den plötzlichen Tod“, so der Wirtschaftsmanager.

1989 wechselte Bohn als Vorstandsvorsitzender zu Porsche, später folgte ein weiterer Karriereschritt zu General Electric in Paris. Dort besuchten seine Kinder das deutsch-französische Gymnasium in Versailles. Schließlich entschied er sich, in die Consulting-Firma seines Bruders in Freiburg einzusteigen – auch, um seiner Familie ein ruhigeres Leben zu ermöglichen. ■



Informationen unter www.freiburger-koepfe.com

ZUR PERSON

Carlo Röderer

Nach seiner Ausbildung zum Automobilkaufmann und der Weiterbildung zum Betriebswirt im Kraftfahrzeuggewerbe war Carlo Röderer viele Jahre im Automobilbereich tätig. 2021 wechselte er die Branche und ist seither Verkaufsleiter der GXG Gisinger Gewerbe & Investment. Der 40-Jährige verantwortet den Verkauf und die Vermietung von Gewerbeimmobilien jeglicher Größe und ist kompetenter Ansprechpartner, wenn es um den Verkauf von Mehrfamilienhäusern als Kapitalanlage geht. Privat ist er mit viel Herzblut ehrenamtlich tätig, engagiert sich seit vielen Jahren in verschiedenen Vereinen, bei den Wirtschaftsunioren sowie beim Round Table Freiburg, der mit Aktionen wie dem Entennenrennen soziale Projekte unterstützt. Musik spielt in seinem Leben ebenfalls eine große Rolle – Carlo Röderer spielt mit Begeisterung Trompete, sowohl bei der „Guggemusik Eckepfätzer“, wo er inzwischen 1. Vorstand ist, als auch im Musikverein St. Georgen. In seiner Freizeit genießt er gutes Essen, hält sich mit Joggen fit und bleibt seiner großen Leidenschaft treu: Autos. Am liebsten ist er mit seinem kleinen Oldtimer unterwegs – ein bisschen Fahrspaß und Nostalgie pur.



Foto: privat

„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum.“
Friedrich Nietzsche

ZUR PERSON

Isabel Schneider

Nach ihrem berufsbegleitenden Studium zur Immobilienfachwirtin an der Deutschen Immobilien-Akademie (DIA) in Freiburg ist Isabel Schneider seit November 2010 Teil des Bestandsimmobilien-Teams bei Gisinger – und das mit viel Leidenschaft und Engagement. Mit ihrer langjährigen Erfahrung sorgt sie dafür, dass Projekte reibungslos laufen und erfolgreich umgesetzt werden. In ihrer Freizeit ist Isabel Schneider am liebsten in Bewegung und draußen unterwegs. Nichts macht sie glücklicher, als gemeinsame Wanderungen mit ihrer Familie und Zeit in den Bergen zu verbringen. Besonders genießt sie die Ruhe bei Sonnenauf- und -untergängen – und wenn dann noch ein Stück frisches Brot mit gutem Olivenöl und Salz dazukommt, ist das Glück perfekt. Das Reisen war schon immer ihre große Leidenschaft. Früher ging sie auf Fernreisen nach Neuseeland, Südafrika, Mexiko, auf die Philippinen, nach Indonesien und Thailand. Heute reist sie gemeinsam mit ihren zwei Söhnen lieber in Europa, am liebsten nach Österreich in die Berge – Natur, frische Luft und Familienzeit inklusive.



Foto: privat

„Bewegung macht den Kopf frei.“



Fotos: Elisabethschwestern

Die Elisabethschwestern vor ihrem Mutterhaus in Freiburg.

Ein Jahrhundert im Dienst des Lebens

Die Gemeinschaft der Elisabethschwestern hat 2025 auf ihr 100-jähriges Bestehen zurückgeblickt. Das Jubiläum haben die Schwestern mit einem vielfältigen und inspirierenden Spektrum an Veranstaltungen gefeiert.

Seit der Gründung im Jahr 1925 durch Mathilde Otto haben die Schwestern unermüdlich Dienst am Menschen geleistet, vor allem in der Pflege, Bildung und Fürsorge – sowohl in Freiburg als auch international. Bis zur Schließung des St. Elisabeth-Krankenhauses im Jahr 2012 erblickten über 55.000 Babys das Licht der Welt und nur sie dürfen sich Freiburger „Bobbele“ nennen.

Die Elisabethschwestern engagieren sich vorwiegend in der Pflege von Kranken und älteren Menschen, in der Begleitung von Menschen mit Behinderungen, der Erziehung von Kindern und in der Betreuung von alleinstehenden Frauen. Seit 1974 begleiten die Schwestern in Indien benachteiligte Familien und setzen sich für die Bildung von Mädchen aus armen Familien ein. Dafür haben sie gemeinsam mit dem

Förderverein Elisabethschwestern e. V. sechs eigene Schulen mit über 7.000 Kindern und mehrere Internate für Mädchen aufgebaut, damit diese eines Tages ihr Leben selbstbestimmt gestalten können.

Leuchtturmprojekt zum 100-jährigem Jubiläum

Das Mädcheninternat im indischen Kimin soll um 50 Plätze vergrößert werden, um mehr Mädchen aus entlegenen Regionen Zugang zu Bildung und Betreuung zu geben. „Zum 100-jährigen Bestehen hat sich der Förderverein das ambitionierte Ziel gesetzt, 100.000 Euro für die Arbeit der Schwestern in Indien zu sammeln. Noch gibt es eine Lücke und wir freuen uns deshalb über jede Spende“, so Dr. Gerhard Kemper, Vorstandsvorsitzender des Fördervereins. ■



Im Jubiläumsjahr hat es zahlreiche Veranstaltungen gegeben.



Schwester Lincy,
Generaloberin.

Förderverein Elisabethschwestern e. V.
IBAN: DE05 6809 0000 0033 1491 07
BIC: GENODE61FR1



Mit Gott für die Menschen

IdeenFINDER mit Weitblick



Akquisition und Projektentwicklung: Verlässlich, kreativ, umsetzungsstark

*Mit Weitblick im Ankauf,
mit Leidenschaft in der Entwicklung*

Auf der Suche nach geeigneten Immobilien interessieren wir uns auch für die Geschichten, die Emotionen und die Menschen, die mit diesen Grundstücken und Gebäuden verbunden sind.

Seit fast 75 Jahren gestalten wir als Gisinger Immobiliengruppe den regionalen Immobilienmarkt mit überzeugenden Objekten. Sechs motivierte und erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bei uns zuständig für die Bereiche des Grundstücksankaufs und der Projektentwicklung. In einem agilen Team, das die täglichen Herausforderungen liebt, bündeln sie ihre Fachkompetenzen. Entscheidungen treffen wir schnell, finden kreative Lösungen und begleiten Grundstücks- und Immobilienverkäufer zuverlässig bis ans Ziel. Wer mit uns arbeitet, spürt sofort den Funken der Begeisterung, der aus Erfahrung, Mut und Entschiedenheit entsteht. Wir brennen für Immobilien, weil jeder Stein



„Vertrauen Sie uns Ihre Immobilie oder Ihr Grundstück an und bewegen Sie mit uns Ideen!“

Christian Engelhard, Gisinger Immobiliengruppe

eine Geschichte erzählt und uns Zukunft gibt. Unser Fundament ist die Professionalität, unser Ansporn die Vision.

Wo andere stehen bleiben, gehen wir weiter. Mit Wissen, Erfahrung und frischen Ideen führen wir komplexe Projekte effizient zum Erfolg. Beim Ankauf von Grundstücken und Bestandsobjekten zählt der erste Blick, doch entscheidend ist die fundierte Analyse. Wir prüfen Lage, Baurecht, Potenzial und Machbarkeit mit analytischer Schärfe und modernsten Tools. Unsere Erkenntnisse fließen in klare Kalkulationen, Entscheidungen fallen innerhalb kürzester Zeit. Verkäufer schätzen unsere

Verlässlichkeit, weil ein Handschlag bei uns Gewicht hat. Neben den vielschichtigen Ideen, die auf Umsetzung warten, binden wir in der Phase der Projektentwicklung ein professionelles Team von Fachingenieuren und Fachplanern in unsere Überlegungen ein. Transparente Kommunikation und Fairness schaffen Akzeptanz und Verlässlichkeit für alle Beteiligten. Verkäufer profitieren von unserer Verbindlichkeit und dürfen sich über einen reibungslosen Verkauf ohne Überraschungen freuen. Unser Ziel ist Ihr Erfolg – ein reibungsloser Verkauf mit Perspektive und Weitblick! ■

ZARDUNA GÄRTEN

TRAUMHAFT WOHNEN IM DREISAMTAL

Vom Schwarzwaldpanorama umrahmt, ist das Dreisamtal ein Freizeit- und Naturparadies vor den Toren Freiburgs. In Zarten entsteht ein besonderes Neubauprojekt in reizvoller Lage, in der sich jeder Tag wie Urlaub anfühlt. Das Wohn-Ensemble besteht aus zwei mal zwei Mehrfamilienwohnhäusern in attraktiver Lage am Dorfbach, jeweils mit nur sieben oder acht Wohnungen. Ein liebevoll angelegter Innenhof und ein gemeinschaftlicher Relax-Garten am Bach unterstreichen den Gartencharakter und erhöhen die Wohnqualität.

Die Gebäude erfüllen die Anforderungen an den Effizienzhausstandard 40 für Neubauten. Dieses innovative Projekt ist aufgrund des herausragenden Energiestandards für die attraktive KfW-Förderung qualifiziert, was den zukünftigen Besitzern nicht nur ein nachhaltiges Wohnen, sondern auch finanzielle Vorteile verspricht.

Kapitalanleger haben die Möglichkeit, von der degressiven AfA (Absetzung für Abnutzung) zu profitieren. Dabei können sie jährlich 5 Prozent der Investitionskosten abschreiben – und das für einen Zeitraum von sechs Jahren.

Weitere Informationen auf Seite 45.

BEZUG
KURZFRISTIG
MÖGLICH

unverbindliche Visualisierung

**GESICHERTE
KFW-MITTEL**



Fotos: Hans-Jörg Haas (eom)

WOHNEN IN ATTRAKTIVER LAGE

WILLKOMMEN IN DENZLINGEN

VERTRIEBS-
START
2. BAU-
ABSCHNITT
ERFOLGT

Am Fuße des Mauracher Bergs entstehen in zwei Bauabschnitten vier moderne Mehrfamilienhäuser mit jeweils zwölf Wohnungen sowie zwei Tiefgaragen – ein zukunftsorientiertes Wohnprojekt in einer der begehrtesten Lagen Denzlingens.

Die Gemeinde ist ein gefragter Wohnstandort in der Metropolregion Freiburg. Stabiles Bevölkerungswachstum, hohe Lebensqualität und eine hervorragende Anbindung an den regionalen Arbeitsmarkt zeichnen

Denzlingen aus. Nur 12 Kilometer nördlich von Freiburg gelegen, ist der Ort über die Rheintal- und Elztalbahn sowie die Bundesstraßen B3 und B294 optimal erreichbar. Der Freiburger Hauptbahnhof liegt nur wenige Zugminuten entfernt.

Denzlingen verbindet städtische Infrastruktur mit naturnahem Wohnen – eine perfekte Mischung für alle, die Lebensqualität und Mobilität schätzen.

Weitere Informationen auf Seite 45.



unverbindliche Visualisierung



**EFFIZIENZ-
HAUS
40**

Auf einen Blick:

- nachhaltiger Neubau mit der staatlich vergebenen QNG-Zertifizierung (QNG = Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude)
- hohe Anforderungen an Energieeffizienz
- 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen von ca. 49 m² bis ca. 80 m² Wohnfläche
- mit Balkon oder Terrasse mit Privatgarten mit Sondernutzungsrecht
- alle Wohnungen barrierefrei
- Aufzug in jedem Haus
- für KfW-Förderung qualifiziert (KFWG-O)
- attraktive Steuervorteile für Kapitalanleger:
 - 5 % Sonder-AfA für Mietwohnungsneubau + 5 % degressive AfA in den ersten 4 Jahren



**AFA-
TURBO**
5% SONDER-AFA
5% DEGRESSIVE AFA



EUROPA'S GRÖßTE TANZSCHULE

TANZSCHULE GUTMANN

WENN MAN DAS BALLHAUS FREIBURG BETRITT, HÖRT MAN ES SCHON: DAS RHYTHMISCHE KLACKEN DER TANZSCHUHE AUF DEM PARKETT, DAS LEISE ZÄHLEN DER TAKTE, DAS LACHEN VON MENSCHEN, DIE SICH GERADE IN EINER DREHUNG VERLIEREN. DIE TANZSCHULE GUTMANN IST EIN ORT, AN DEM BEWEGUNG, MUSIK UND GEMEINSCHAFT ZU EINER EINZIGARTIGEN ENERGIE VERSCHMELZEN. DIE TANZSCHULE HAT SICH LÄNGST ÜBER DIE STADTGRENZEN HINAUS EINEN NAMEN GEMACHT. SEIT DER ERÖFFNUNG IHRES BALLHAUSES IM JAHR 2016 GILT GUTMANN ALS GRÖßTE TANZSCHULE EUROPAS.

AUS BURG



Großes Kino beim Konzerthausball, der jährlich 4.000 Tanzbegeisterte anzieht.



Die Inhaber der Tanzschule Gutmann (v.l.) Matthias Blattmann, Johnny Schmidt-Brinkmann und Christian Spengler.



Fotos: Valentin Behringer, Gutmann-Media



Im Ballhaus Freiburg finden regelmäßig Tanzpartys statt.

S

Seit 1998 führen Matthias Blattmann, Johnny Schmidt-Brinkmann und Christian Spengler die Tanzschule Gutmann, die sie von ihren Lehrern Peter und Anneliese Gutmann übernommen haben. „Wir wollten ein Haus schaffen, in dem alle Tanzarten und alle Generationen unter einem Dach zusammenkommen“, erzählt Matthias Blattmann. Mit dem Ballhaus ist diese Vision Realität geworden. 300 Kurse pro Woche, täglich rund 1.000 Tanzbegeisterte, 12 Säle, 220 m Schiebewände, die sich öffnen und verbinden lassen, um jegliche Art von Kursen oder Events anzubieten. „Uns war es wichtig, dass alle Veranstaltungsarten im Ballhaus stattfinden können“, so Blattmann.

Tanzen verbindet

Von 3 bis 99 Jahren ist jede Generation willkommen. Ob Standard & Latein, Hip-Hop, Ballett, Salsa, West Coast Swing, Lindy Hop, Tango Argentino oder

„WIR WOLLTEN EIN HAUS SCHAFFEN, IN DEM ALLE TANZARTEN UND ALLE GENERATIONEN UNTER EINEM DACH ZUSAMMENKOMMEN.“

Matthias Blattmann

Disco Fox – für jeden Tanzgeschmack ist etwas dabei. Matthias Blattmann war selbst Profitänzer, bis er mit seinen zwei Partnern die Tanzschule übernommen hat, aber das Tanzen ist sein Leben und seine Leidenschaft. „Meine Frau und ich tanzen jeden Morgen. Es ist unser Start in den Tag – und unser Lebensrhythmus“, erzählt er lächelnd.

Mehr als Bewegung

Legendär ist der Konzerthausball, der seit über 20 Jahren jährlich mehr als 4.000 Gäste anzieht. Für Matthias Blattmann ist er noch mehr: „Beim Konzerthausball 2008 habe ich meiner Frau einen Heiratsantrag gemacht – das war für mich der berührendste Moment in meinem Leben.“ Aber auch die Eröffnung des Ballhauses sei für ihn eine emotionale Achterbahnfahrt gewesen, da so viel Druck und Verantwortung dahintersteckte.

Ob Salsa, Discofox oder Rumba – Tanzen bringt Körper, Kopf und Herz in Bewegung. Vielleicht ist es genau das, was die Tanzschule Gutmann so besonders macht: Sie ist kein Ort, an dem man einfach nur Schritte lernt. Sie ist ein Ort, an dem man das Leben tanzt. ■



Das Redaktionsteam der SÜDLAGE® zu Besuch im Ballhaus (v.l.): Matthias Kläsle, Stefan Gisinger, Matthias Blattmann, Jörg Gisinger und Kerstin Osygas.

10 FRAGEN AN ... BENEDIKT DOLL

Er zählte über viele Jahre hinweg zur absoluten Weltspitze im Biathlon und brachte es auf beeindruckende 323 Weltcupstarts. Der achtfache Weltcupsieger und Sprint-Weltmeister von 2017 beendete 2024 seine außergewöhnliche Karriere.



Foto: Benedikt Doll

1 | Auf welchen Moment in Ihrer Karriere sind Sie besonders stolz?

Auf den Gewinn der bronzenen WM-Medaille 2024 in Nove Mesto na Morave. Nach einer langen Phase ohne Medaillen konnte ich mir noch einmal selbst beweisen, dass ich es auch bei einer WM aufs Podest schaffen kann.

2 | Gibt es ein Rennen oder einen Wettkampf, der Ihnen besonders im Gedächtnis geblieben ist?

Mein absolutes Karriere-Highlight war die Goldmedaille bei der WM 2017 in Hochfilzen. Bei diesem Rennen hat einfach alles gepasst.

3 | 2024 haben Sie Ihre Karriere beendet. Warum?

Für mich war es nach über 320 Weltcup-/WM-/Olympiarennen an der Zeit. Ich wollte unbedingt noch etwas anderes als Sport in meinem Leben machen.

4 | Was machen Sie aktuell?

Da ich während meiner Sportkarriere einen Wirtschaftsingenieur-Bachelor erlangen konnte, habe ich mich dazu entschieden, eine verkürzte Lehre zum Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik zu absolvieren.

5 | Können Sie sich vorstellen, als Nachwuchstrainer dem Biathlon treu zu bleiben?

Momentan nehmen die Ausbildung und meine Familie noch alle Zeit ein, deshalb mache ich aktuell nichts.

6 | Gemeinsam mit Ihrem Vater Charly betreiben Sie den Ernährungs-Blog „Dolls Küche“. Mit welchem Frühstück sollte man in den Tag starten?

Ich bin ein Fan von Müsli am Morgen. Als Grundlage gekochte Haferflocken oder über Nacht eingelegte. Dazu Früchte, gemahlene Nüsse, Mandelmus und Joghurt.

7 | Wenn Sie einen Tag lang jemand anderes sein könnten, wer würden Sie sein und warum?

Ich würde gerne Bundeswirtschaftsminister sein, da habe ich doch einige Ansätze, die von aktuellen Entscheidungen abweichen.

8 | Angenommen, Biathlon wäre eine Netflix-Serie – wie hieße die Folge, in der Sie die Hauptrolle spielen?

Leistungsbereitschaft mit dem nötigen Quäntchen Humor.

9 | Welche Frage würden Sie gerne einmal gestellt bekommen?

Zum Beispiel die Frage, was ein wichtiger Erfolgsfaktor für die Transformation ist.

10 | Ihre Antwort?

Die Vernetzung der Systeme. Was in einem Smart Home im Kleinen stattfindet, muss in unseren Versorgungsnetzen im Großen funktionieren.

FREIBURGER STRASSENSCHULE

Zuhören, Vertrauen schenken, Perspektiven schaffen



Mitten im Herzen von Freiburg – zwischen Hektik, Alltag und den scheinbar geordneten Bahnen der Stadt – leben junge Menschen, die keinen festen Ort mehr haben. Kein Zuhause. Keine Sicherheit. Oft keine Hoffnung. Sie schlafen auf Sofas, in Treppenhäusern, in Zelten, in Notunterkünften – oder auf der Straße.

Seit 1997 begleitet die Freiburger Straßenschule jährlich rund 450 bis 500 Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von etwa 15 bis 27 Jahren, die obdachlos, wohnungslos oder von der Wohnungslosigkeit bedroht sind. Ein Team aus sieben engagierten Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern sowie Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen ist jeden Tag im Einsatz, betreibt Streetwork und bietet den jungen Menschen Hilfe an. Mit dem „StreetMobil“, einer mobilen Anlaufstelle, fährt das Team regelmäßig durch Freiburg. Es gibt warme Getränke und Gespräche – oft ist es der erste Kontaktpunkt. Die Tagesanlaufstelle in der Freiburger Schwarzwaldstraße 101 bietet Raum zum Durchatmen, Duschen, Essen und Reden. In der „Galerie UpArt“ können sich junge Menschen kreativ ausdrücken – oft ein erster

Schritt zurück zu sich selbst. Für junge Menschen ist es nahezu unmöglich, selbst ein neues Zuhause zu finden. Deshalb bietet die Freiburger Straßenschule ein begleitetes Übergangswohnen für 15 wohnungslose oder akut davon bedrohte junge Menschen in Zusammenarbeit mit der Stadt Freiburg an. „Langfristig möchten wir die jungen Menschen darin bestärken, an ihren Lebensträumen festzuhalten und auf positive Zukunftsperspektiven hinzuwirken“, erzählt Cornelia Weiß vom Freiburger Straßenschule e.V.

Psychologische Hilfe

Besonders innovativ ist das Projekt „Drachenflieger“, in dem psychologische Begleitung mit der Straßensozialarbeit verknüpft wird. Eine Psycho-



Foto: Felix Graneloh

Die Freiburger StraßenSchule ist ein geschützter Ort, an dem wohnungslose junge Menschen einen Moment durchatmen und ihre Dinge regeln können.



Foto: Britt Schilling

Sozialpädagoge Christoph Syri (rechts) kümmert sich um die Wohnprojekte für die Jugendlichen.



Foto: Freiburger StraßenSchule e. V.

Die Fahrradwerkstatt „reCycle“ ist ein Angebot, um die Talente der Straßenjugendlichen gezielt zu fördern.

Foto: Britt Schilling

login ist regelmäßig mit dem pädagogischen Team unterwegs – zu Fuß oder mit dem Fahrrad in der Lebenswelt der Straßenjugendlichen. Sie hört ihnen zu, informiert über psychische Erkrankungen, berät und begleitet junge Menschen, die sich weitere Unterstützung wünschen.

Die Freiburger StraßenSchule ist ein Fachbereich vom SOS-Kinderdorf Schwarzwald in Kooperation mit dem Freiburger StraßenSchule e. V. Beide Vereine sind Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband und als mildtätig und gemeinnützig anerkannt.

Die Arbeit der Freiburger StraßenSchule wird zum überwiegenden Anteil aus Spenden finanziert. ■

Freiburger StraßenSchule

**SPENDENKONTO
FREIBURGER STRASSENSCHULE e. V.**

Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau

IBAN: DE20 6805 0101 0010 0878 79

BIC: FRSPDE66XXX

Genuss mit Herzblut

Manuela und Sascha Weiss verwöhnen ihre Gäste im RÄDLE FEINE KOST in Freiburg mit feinen Delikatessen. Im Sortiment finden sich handwerklich hergestellte Spezialitäten, sorgfältig ausgewählte Zutaten und saisonale Produkte, die mit Liebe zum Detail zubereitet werden.

RÄDLE FEINE KOST

Oberlinden 17
79098 Freiburg
www.raedle-feine-kost.de
Tel. 0761. 38374925



Fotos: Rädle Feine Kost



STEINPILZRAVIOLI

Zutaten für sechs Personen

Ravioli-Teig

500 g Pasta-Mehl
5 Eier

Füllung

20 g getrocknete Steinpilze
500 g frische Steinpilze
250 g Ricotta
4 Esslöffel Parmesan
klein gehackte Petersilie
Pfeffer
Salz

Zum Anrichten

Butter
Thymian
Parmesan
Aceto balsamico di Modena

Zubereitung

1. Die getrockneten Steinpilze in lauwarmem Wasser einweichen.
2. Das Mehl in eine Schüssel geben und in die Mitte eine Mulde drücken.
3. Die Eier in einer anderen Schüssel aufschlagen und dann in die Mulde geben.
4. Langsam immer etwas Mehl in die Eier einarbeiten, bis ein Teig entsteht. Diesen gut dehnen und immer wieder falten, bis er geschmeidig ist und nicht mehr klebt; bei Bedarf Mehl zugeben.
5. Den Teig in Frischhaltefolie einwickeln und für mindestens eine Stunde in den Kühlschrank legen.
6. Die Steinpilze nun abgießen, das Wasser dabei allerdings auffangen.
7. Die geputzten frischen Steinpilze anbraten und dann die eingeweichten Steinpilze dazugeben und anbraten, bis alle Flüssigkeit verdampft ist; mit Salz und Pfeffer würzen, abkühlen lassen. Mit Ricotta, Petersilie und Parmesan mischen und abschmecken.
8. Das Steinpilzwasser durch ein Teefilter-Papier in einen Topf gießen und langsam aufkochen und um 1/3 reduzieren.
9. Ein Stück Nudelteig abstechen, den Rest in der Folie im Kühlschrank lassen.
10. Den Teig durch die Nudelmaschine laufen lassen, bis er weniger als 0,5 mm dick ist; hierbei sollten zwei gleichmäßige Bahnen entstehen.
11. Im Abstand von ca. 5 cm je 1 Teelöffel Füllung auf eine Teigbahn geben; mit einem Pinsel etwas Wasser zwischen die Füllung pinseln und die zweite Bahn darauf legen; dabei die Luft vorsichtig rausschieben und die obere Teigbahn vorsichtig andrücken. Mit einem Teigrädchen quadratische Teigtaschen ausschneiden.
12. Einen großen Topf Wasser zum Kochen bringen, großzügig salzen und nur noch siedeln lassen. Die Ravioli vorsichtig hineingeben und ca. 4 Minuten ziehen lassen.
13. Mit einer Schaumkelle aus dem Wasser nehmen.
14. Butter schmelzen und mit etwas Steinpilzwasser auffüllen, frischen Thymian dazugeben; nun die Ravioli darin schwenken.
15. Einen tiefen Teller nehmen, die Ravioli darin anrichten, mit etwas frisch geriebenem Parmesan bestreuen und mit dem Aceto balsamico dekorieren.

**Guten Appetit und viel Spaß
beim Nachkochen!**

AUGUSTINERMUSEUM FREIBURG, ERÖFFNUNG AM 28. FEBRUAR 2026

DIE VORFREUDE IST GROSS

**ERÖFFNUNG
AM
28. FEBRUAR
2026**



Foto: Christian Reichers

Die Arbeiten am Freiburger Augustinermuseum sind fast abgeschlossen. Nach über 20-jähriger Umbau- und Sanierungszeit wird das Freiburger Wahrzeichen am 28. Februar 2026 eröffnet. Erste Ausstellungsstücke werden in den neuen Abschnitten bereits aufgehängt. Das Museum wird dann Ende Februar 2026 erstmals komplett für alle Besucherinnen und Besucher die Türen öffnen. Ein Highlight wird die Schatzkammer im Gewölbekeller sein, in der kostbare Kunstwerke der Gold- und Silberschmiedekunst aus dem 9. bis 18. Jahrhundert, darunter der Freiburger Münsterschatz, sowie bedeutende Bildteppiche wie der Maltererteppich präsentiert werden.

KONZERTHAUS FREIBURG, 29. JANUAR BIS 1. FEBRUAR 2026

22. MUNDOLOGIA-FESTIVAL



Foto: Angela Lanz

Einmal im Jahr öffnet sich im Konzerthaus Freiburg ein Tor zur Welt. Eröffnet wird das MUNDOLOGIA-Festival am 29. Januar von Markus Lanz, der mit eindrucksvollen Bildern faszinierende Einblicke in das Herz Grönlands gibt. Weitere spektakuläre Live-Shows gibt es an den darauffolgenden Tagen. Begleitet wird das Programm von kreativen Seminaren, hochkarätigen Fotoausstellungen und der großen MUNDOLOGIA-Messe mit den Schwerpunkten Fotografie, Medien, Outdoor und Reisen.

TICKETS+INFOS: www.mundologia.de

MÜLLHEIM MARTINSKIRCHE,
11. FEBRUAR 2026, 19:30 UHR

ANGELA HEWITT

Sie gilt als eine der führenden Bach-Interpretinnen weltweit. Jetzt kommt die kanadische Pianistin Angela Hewitt mit einem Bach-Soloprogramm nach Müllheim. Ihr Repertoire ist breit gefächert. 2020 erhielt sie im Rahmen des Leipziger Bach-Festes die Bach-Medaille als erste und bisher einzige Frau der seit 2003 verliehenen Ehrung.

TICKETS: www.reservix.de



Foto: Veranstalter

KONZERTHAUS FREIBURG,
6. JANUAR 2026, 16 & 20 UHR

SCHWANENSEE

Mit großem Ensemble sowie den Ballettstars Anna Reznichenko, Mie Nagasawa und Denys Nedak bringt das Kyiv Classic Ballet den Ballettklassiker „Schwanensee“ in seiner klassischen, unverfälschten Form auf die Bühne.

TICKETS + INFOS: www.schwanensee-tickets.de



Foto: Atsushi Umezu

MUSEEN

VIELFÄLTIGE MUSEEN LANDSCHAFT



Hafenmuseum Basel

Di.–So. 10–17 Uhr, Mo. geschlossen
Das Hafenmuseum Basel lädt Sie ein, in die faszinierende Welt der Binnenschifffahrt einzutauchen. Entdecken Sie historische Schiffe, die spannende Geschichte des Rheins und die Rolle Basels als Drehscheibe des internationalen Handels. Ein Erlebnis für die ganze Familie.

Tel. 0041. 616314265

www.hafenmuseum.ch



Foto: Hafenmuseum Basel

Hans-Thoma-Kunstmuseum Bernau

Mi.–Fr. 10:30–12 Uhr und
14–17 Uhr, Sa. und So. 11:30–17 Uhr

Das Kunstmuseum im Bernauer Ortsteil Innerlehen bietet ein spannendes Kulturprogramm. Neben einer umfangreichen Sammlung von Werken des Bernauer Malers und Schriftstellers Hans Thoma gibt es Kunstwerke des Freiburgers Karl Hauptmann zu sehen. Ebenso werden Preisträger des Hans-Thoma-Kunstpreises und des Naturenergie-Förderpreises präsentiert.

Tel. 07675. 160040

www.hans-thoma-museum.de

Eisenbahnmuseum Mulhouse

tägl. geöffnet (außer 25.12.); 1.11.–31.3.
10–17 Uhr; 1.4.–31.10. 10–18 Uhr

Im elsässischen Mulhouse befindet sich der Himmel für Eisenbahnfans. Hier sind Ausstellungsstücke zur größten Eisenbahnsammlung Europas zusammengetragen worden, der Cité du Train.

Tel. 0033. 389428333

www.citedutrain.com/accueil



Foto: Bahnhöfer.de

SICK-ARENA FREIBURG, 29. APRIL 2026, 19:30 UHR

JOHANNES OERDING

Nach seiner selbstgewählten Auszeit kehrt Johannes Oerding auf seiner Arena-Tour nun mit jeder Menge neuer Eindrücke und mit vollem Energie-Tank zurück. Ein neues Album ist ebenfalls in Arbeit und er brennt förmlich auf ein Wiedersehen mit seinen Fans.

TICKETS: www.vaddi-concets.de

Foto: Thomas Leifig

EUROPA-PARK RUST, 17. BIS 22. FEBRUAR 2026

EURO DANCE FESTIVAL 2026

Die Elite der Tanzwelt trifft sich wieder im Europa-Park. An sechs Tagen unterrichten die besten Tanzpaare und Trainer der Welt knapp 550 Workshops in den unterschiedlichsten Tanzstilen.

TICKETS + INFOS: <https://shop.gutmann-events.de>

Foto: Tanzschule Gutmann

Wir empfehlen, sich direkt beim Veranstalter zu informieren, ob die Veranstaltung stattfindet oder nicht.



Brigitte Sachs

NIKANO

Aus Alt macht Neu

Alles beginnt mit der sorgfältigen Auswahl von Kunstlederresten aus der Polstermöbel-Produktion. Anstatt diese hochwertigen Materialien wegzuerwerfen, gibt die Freiburgerin Brigitte Sachs ihnen ein neues Leben. In ihrem Geschäft fertigt sie Taschen aus recycelten Materialien. Das Material ist Kunstleder, schadstoffgeprüft, vegan, wasserresistent und bunt. Alle Taschen werden von Hand zugeschnitten und genäht. Dabei legt Brigitte Sachs Wert auf höchste Qualität und präzise Verarbeitung. Da sie mit Reststoffen arbeitet, gleicht keine Tasche der anderen. Auf Wunsch fertigt Brigitte Sachs ihre Modelle auch in Ihren Lieblingsfarben an. Ihr Taschenlabel hat sie nach einem Wortspiel aus den Namen ihrer beiden Töchter benannt. ■

nikano, Turmstraße 16, 79098 Freiburg, www.nikano.de



Fotos: nikano

B&O AR EXPERIENCE

Sehen. Fühlen. Erleben.

Sie können Ihren Augen trauen. Mit der Bang & Olufsen AR Experience App verschmelzen Realität und Vision. Dank Augmented Reality (Erweiterte Realität) werden digitale Inhalte – Bilder, Videos oder 3-D-Modelle – direkt in Ihre Umgebung eingeblendet. So erleben Sie, wie sich jedes Produkt von Bang & Olufsen nahtlos in Ihr Zuhause einfügt, bevor Sie es kaufen. „Ob Lautsprecher, Kopfhörer oder komplette Set-ups: Sie können Ihre Favoriten virtuell in Ihrem Raum platzieren und Ihr individuelles Sound-Erlebnis gestalten“, erzählt Christian Frei, Geschäftsführer von Bang & Olufsen in Freiburg. Die App ist auf iOS und Android verfügbar und verbindet modernste Technologie mit intuitiver Bedienung. ■ **Bang & Olufsen Freiburg, Dietler-Passage, Grünwälderstraße 10, 79098 Freiburg im Breisgau, <https://stores.bang-olufsen.com/de/deutschland/freiburg/grunwelderstr-10>**



Christian Frei



Fotos: Bang & Olufsen



Anton Würmlin und
Magdalena Wisniewski



FREIBURGS FINEST

Streetstyle trifft Schwarzwald-Spirit

Der Freiburgs Finest Flagship Store ist weit mehr als ein Shop – er ist ein Treffpunkt für alle, die authentischen Style und regionalen Genuss lieben. Hier verschmelzen lässige Streetwear und feinste Schwarzwald-Spirituosen zu einem einzigartigen Erlebnis. Mit dem Ziel, lässige Fashion im Heimat-Look zu kreieren, haben Magdalena Wisniewski und Anton Würmlin 2013 Freiburgs Finest gegründet. Mittlerweile hat das Ehepaar nicht mehr nur Fashion im Portfolio, sondern auch süffige Spirituosen wie Gin, Whisky oder Rum. Zwischen Hoodies, Shirts und Caps im markanten Schwarzwald-Look und originellen Mundart-Designs finden sich sowohl zeitlose Klassiker als auch streng limitierte Sammlerstücke – perfekt für alle, die ihre Verbundenheit zur Region mit Stil zeigen wollen. ■ Freiburgs Finest, Schusterstraße 25, 79098 Freiburg, www.freiburgs-finest.de

Fotos: Freiburg Finest



Gaby Wurth

GLORIELLAS

High Heels der neuen Generation

Hohe Schuhe sind ein Statement – doch oft gehen Stil und Tragekomfort nicht Hand in Hand. Das deutsche Premium-Schuhlabel GLORIELLAS aus Ettenheim präsentiert eine revolutionäre Lösung: High Heels, die nicht nur durch italienisches

Design und luxuriöse Materialien bestechen, sondern auch durch ein innovatives Komfortkonzept überzeugen. Die Pumps von GLORIELLAS werden in Italien aus feinsten Materialien handgefertigt. Herzstück der Schuhe ist ein speziell entwickeltes Hightech-Fußbett, das in Zusammenarbeit mit Experten für Biomechanik und Sporttechnologie in Deutschland entwickelt wurde. Hinter GLORIELLAS steht Gaby Wurth, die das Label 2022 in Ettenheim gegründet hat. ■

Mehr Informationen und Onlineshop: www.gloriellas.com

Fotos: Gloriellas

FOTOWETTBEWERB

Die Sieger unseres 17. Fotowettbewerbs

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

wir möchten uns für die zahlreichen beeindruckenden Fotos und vielfältigen Perspektiven bedanken, die uns im Rahmen unseres Wettbewerbs erreicht haben. Unsere Jury, bestehend aus den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gisinger Immobiliengruppe, hat die Gewinnerbilder mit Sorgfalt ausgewählt.

Das Team der Gisinger Immobiliengruppe gratuliert den Preisträgerinnen und Preisträgern ganz herzlich.



Den **1. Platz**, verbunden mit 1.000 € Preisgeld, hat die Jury an Benjamin Eckert für sein Motiv „Freiburg von oben“ vergeben.



Über den **2. Platz** und damit verbunden 750 € Preisgeld darf sich Thorolf Clemens für sein Bild „Der Letzte knipst das Licht aus“ freuen.

3



Der **3. Platz**, verbunden mit 500 € Preisgeld, geht an Peter Hermann für sein Motiv „Auf dem Kandel“.



Preisübergabe an die Gewinner des 17. Leserfoto-Wettbewerbs durch Mitarbeiter der Gisinger Immobiliengruppe

(v.l.): Benjamin Eckert (Platz 1) mit Matthias Kläsle und Peter Hermann (Platz 3), Christian Engelhard mit Thorolf Clemens (Platz 2).

18. LESERFOTO-WETTBEWERB Motto: „Ihr Lieblingsort in Freiburg und der Region“
JETZT MITMACHEN – ES WARTEN TOLLE GEWINNE AUF SIE!

Schicken Sie uns Ihr schönstes Foto, auch Schnappschüsse mit dem Smartphone sind uns herzlich willkommen. Bitte senden Sie Ihr Motiv (Mindestgröße 3488 x 2616 Pixel oder 9 Megapixel) gemeinsam mit Ihren Kontaktdaten an: info@suedlage.de

Teilnahmeschluss: 15. April 2026

Wir verlosen jeweils einen Freiburger Gutschein im Wert von:

1. Preis
1.000 €

2. Preis
750 €

3. Preis
500 €

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gisinger Immobiliengruppe sowie deren Angehörige können nicht berücksichtigt werden. Mit der Einsendung Ihrer Fotos stimmen Sie deren Veröffentlichung – auch für evtl. darauf erkennbare Personen – durch die Gisinger Immobiliengruppe zu.



BOTANISCHER GARTEN BASEL

Tropische Gefilde

Der Botanische Garten der Universität Basel wurde 1589 von Caspar Bauhin, dem ersten Professor für Anatomie und Botanik, gegründet. Er befindet sich neben dem Spalentor nahe der historischen Altstadt Basels. Auf einer Fläche von 8.000 m² gedeihen über 7.500 verschiedene Pflanzenarten aus allen wichtigen Lebensräumen der Erde. Die Pflanzen sind in diversen Schaugewächshäusern und Freilandanlagen das ganze Jahr über zu besichtigen. Das 2023 neu eröffnete Tropenhaus mit dem europaweit einzigartigen Nebelwaldhaus bietet ein tropisches Erlebnis im Herzen von Basel. ■

Informationen und Öffnungszeiten unter www.botgarten.unibas.ch



Foto: basel.com



AIRBOARDING AM FELDBERG

Action auf dem Highspeed-Schlitten

Rasante Talabfahrten in Hochgeschwindigkeit. Erleben Sie den besonderen Kick, wenn Sie sich auf den luftgefüllten Highspeed-Schlitten ins Tal stürzen. Mit dem Gesicht kurz über der Schneedecke nehmen Sie die Geschwindigkeit Ihres Sportgerätes auf ganz besondere Weise wahr. Sie werden im Umgang mit dem neuen Trendsportgerät geschult, bevor es anschließend an den Übungshang geht. Hier lernen Sie rasante Bremsmanöver, alles über die Gleiteigenschaften des Sportgerätes und das Steuern durch Gewichtsverlagerung, bevor es dann anschließend mit dem Lift nach oben geht. Am Gipfel angekommen, fahren Sie als Gruppe gemeinsam dem Tal entgegen. ■

Informationen unter www.activetours-feldberg.de/winter/airboard.html

Foto: Steiermark Adventures



SWISS SCIENCE CENTER WINTERTHUR

Wunderkammer Technorama

Das Technorama macht Hunderte von Phänomenen aus Natur und Technik erlebbar. An unzähligen Experimentierstationen können die Gäste selbst Hand anlegen und Naturphänomene, wie bspw. einen Blitz, mit allen Sinnen erleben und manipulieren, um die Welt im doppelten Sinne zu begreifen. Im Technorama darf alles angefasst, damit gespielt und experimentiert werden. Das Technorama bietet bei schönem und schlechtem Wetter über mehrere Tage Abwechslung und Inspiration und weckt Neugier und Begeisterung für Naturwissenschaft und Technik. ■

Täglich geöffnet von 10 bis 17 Uhr. Informationen unter www.technorama.ch

Foto: Technorama



Foto: Sandra Eiler

RADRÄTSEL IM DREISAMTAL

Auf den Spuren Marie Antoinettes

Eine RadRätsel-Tour für alle Sinne: Tauchen Sie ein in eine Welt voller Geheimnisse und lösen Sie knifflige Rätsel, während Sie in schöner Umgebung durchs Dreisamtal radeln. Nebenbei erfahren Sie die Geschichte des Brautzugs von Marie Antoinette im Jahr 1770 von Wien nach Versailles. Das Rätsel dreht sich um eine besondere Etappe: Auf der Fahrt von Donaueschingen über den Schwarzwald durchs Höllental bedroht ein Anschlag das königliche Gefolge. Die Tour gibt es auch als Genussvariante mit kulinarischen Stopps in drei Gastronomien. Das RadRätsel führt Sie auf rund 20 km und 160 Höhenmetern durchs Dreisamtal. ■ Informationen unter www.dreisamtal.de

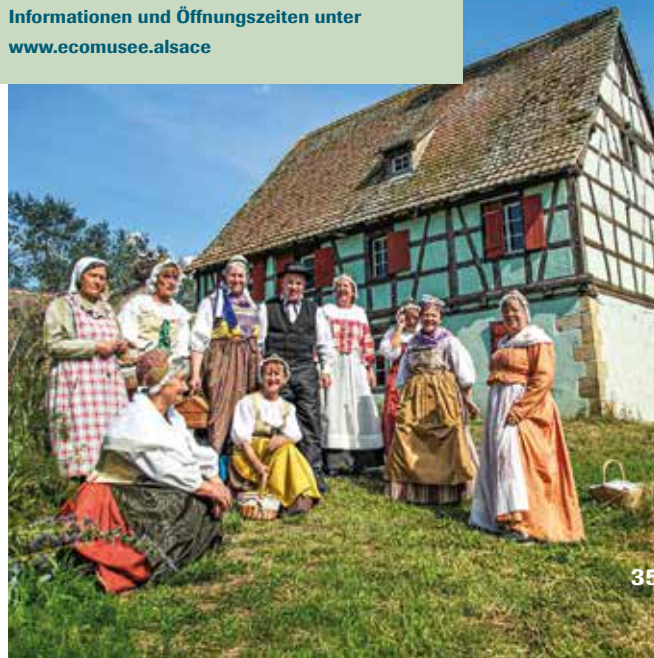
ÉCOMUSÉE D'ALSACE

Reise in die Vergangenheit

Das Écomusée d'Alsace in Ungersheim ist wie ein elsässisches Dorf aus dem frühen 20. Jahrhundert aufgebaut und das größte Freilichtmuseum Frankreichs. Es zeigt eine außergewöhnliche Sammlung von Gebäuden und Alltagsgegenständen. Das Écomusée beschränkt sich aber nicht darauf, das bauliche Erbe der Region zu präsentieren, sondern setzt es buchstäblich in Szene, in einem Dorf, das heute 80 repräsentative Gebäude des Elsass umfasst. Handwerker zeigen dem Publikum alle Facetten ihrer Berufe. Animationen, Ausstellungen oder Workshops finden das ganze Jahr über statt und machen es zu einem lebendigen und spannenden Ort. ■

Informationen und Öffnungszeiten unter www.ecomusee.alsace

Foto: Écomusée d'Alsace



HEIMISCHE WILDPFLANZEN

Gesunde Rohkost

Wer auch in Stresszeiten fit bleiben möchte, kann die Kräfte von Wildpflanzen nutzen, um sein Immunsystem auf natürliche Weise zu stärken. Heimische Pflanzen wie Brennnessel, Gundermann, Löwenzahn oder Giersch sind schmackhaft, fast überall zu finden und liefern jede Menge Vitamine und wichtige Mikronährstoffe. Doch beim Thema „Wildpflanzen“ scheitert es häufig daran, die nahrhaften Pflanzen in den täglichen Speiseplan zu integrieren. ■

Wie das im Alltag gut funktionieren kann, erfahren Sie unter www.die-wilde-kost.com.

Foto: H. König/Die wilde Kost



NICHT NUR SAUBER, SONDERN AUCH GLÜCKLICH

Energie tanken beim Putzen

Was für manche nur eine lästige Pflicht darstellt, ist für viele andere ein Weg zu mehr Wohlbefinden und innerer Balance: Saubermachen löst Stress und sorgt für mehr Zufriedenheit im Alltag. Zu dieser Erkenntnis kommt die aktuelle internationale Putzstudie von Kärcher, die Gewohnheiten und das Putzverhalten in zehn Ländern beleuchtet. Putzen ist demnach für viele Deutsche ein effektiver Stresskiller und sorgt für mentale Klarheit: 80 Prozent der Befragten fühlen sich in einem sauberen Zuhause ausgeglichener und klarer im Kopf, 73 Prozent sind motivierter und energiegeladener. Hinzu kommen gesundheitliche Aspekte. 42 Prozent der Deutschen spüren durch Sauberkeit weniger Allergiesymptome; über die Hälfte gibt an, in einem sauberen Zuhause besser schlafen zu können. ■



Foto: DJD/Alfred Kärcher/Getty Images/LightFieldStudios



APP ALS THERAPIEBEGLEITUNG

Digitale Unterstützung bei Schulterbeschwerden

Unsere Schulter bewegen wir bei nahezu jeder körperlichen Aktivität. Schulterbeschwerden und -schmerzen sind weit verbreitet. Überbeanspruchung, einseitige oder sich ständig wiederholende Bewegungen, ein Sturz oder Unfall, ein Schlag auf die Schulter, entzündliche Erkrankungen oder Abnutzung sind häufige Ursachen. Eine Schulter-Therapie kann nun von einer neuartigen App mit Übungen und Wissen begleitet werden. Sie wurde von PrehApp, einem Hersteller medizinischer Software, sowie dem Medizinprodukte-Hersteller medi entwickelt. Bei entsprechender Diagnose kann die App ärztlich verordnet werden, die Kosten werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. ■

Mehr Infos unter www.medi.biz/companion-shoulder



Foto: DJD/medi/Tom Schwarz



Foto: DJD/Linda/Getty Images/Ferrantraile

GRIPPEIMPfung IN DER APOTHEKE

Schnell, unkompliziert, wohnortnah

Eine Grippe ist mehr als Husten und Schnupfen: Sie legt Betroffene oft lange flach, mit Fieber, Schmerzen und starker Erschöpfung. Schutz bietet die Impfung, die auch in vielen Apotheken möglich ist. Kassen übernehmen die Kosten, die Versichertenkarte genügt. Privatpatientinnen und -patienten benötigen kein Rezept. Der Ablauf ist einfach: kurzes Gespräch, Impfung, Beobachtung. Empfohlen wird der Gripeschutz ab 60, bei chronischen Krankheiten und für Pflegenden. ■

Welche Apotheken impfen, zeigt der Apothekenfinder auf www.linda.de



SICHERHEIT UND MEHRWERT

App VitaDock+

Nutzer können mit der VitaDock+-App und den kompatiblen medisana Connect-Produkten wichtige Vitaldaten wie Blutdruck, Blutzucker, Gewicht, Herzfrequenz und weitere Gesundheitsparameter erfassen und bequem per Bluetooth-Transfer übermitteln, speichern und übersichtlich visualisieren. Die App richtet sich sowohl an Menschen, die ihre allgemeinen Vitalwerte überwachen möchten, als auch an Nutzerinnen und Nutzer, die aktiv ihre körperliche Aktivität aufzeichnen wollen, als auch an diejenigen, die langfristig ihre Daten analysieren möchten, um persönliche Gesundheitsparameter zu identifizieren. ■



Foto: medisana



TRAUM LAGE

Bett Salamanca
von Kare,
Preis 1.499 €.
www.kare.de

SITZ SCHALE

Loungesessel PK23 von Fritz Hansen,
Preis auf Anfrage.

Erhältlich bei smow, Leo-Wohleb-Straße 6/8,
79098 Freiburg oder unter www.smow.de

TAKE KARE

Beistelltische Lola aus Glas und Stahl
von Kare, Preis 299 €.

www.kare.de

SOFT COR

Mell Bank von Cor,
Preis ab 3.481 €.

Erhältlich bei Krämer Einrichtungen Freiburg,
Bertoldstraße 49, 79098 Freiburg

FLUG SCHWEIN

Deko-Figur von Ed Heck,
Preis 119 €.

www.goebel-shop.de

DUFT BRENNER

Raumduft-Diffuser Lolita Lempicka
von Maison Berger Paris,
Preis ab 34 €.

Erhältlich bei Breuninger Freiburg

oder unter

www.maison-berger.de

LEUCHT LOCKE

Lampe von
Gustaf Westman,
Preis ab 490 €.
www.gustafwestman.com



TRAG LICHT

Clam-Akkuleuchte
von Fritz Hansen,
Preis 198 €.
Erhältlich bei smow,
Leo-Wohleb-Straße 6/8,
79098 Freiburg oder
unter www.smow.de

WEIN LAGER

Modulares Flaschenregal
SET-UP von Koziol,
Preis 43,95 €.
www.koziol-shop.de



CON SOLE

LAX Konsole aus Stahl
von more, Preis 742 €.
Erhältlich bei die
einrichter, Herrenstraße 2,
79098 Freiburg



BLOW BANK

Sitzbank von more,
Preis 2.682 €.
Erhältlich bei die einrichter,
Herrenstraße 2, 79098 Freiburg



SAU SCHWER

Buchstützen-Set
Pig-Party von Kare,
Preis 69 €.
www.kare.de



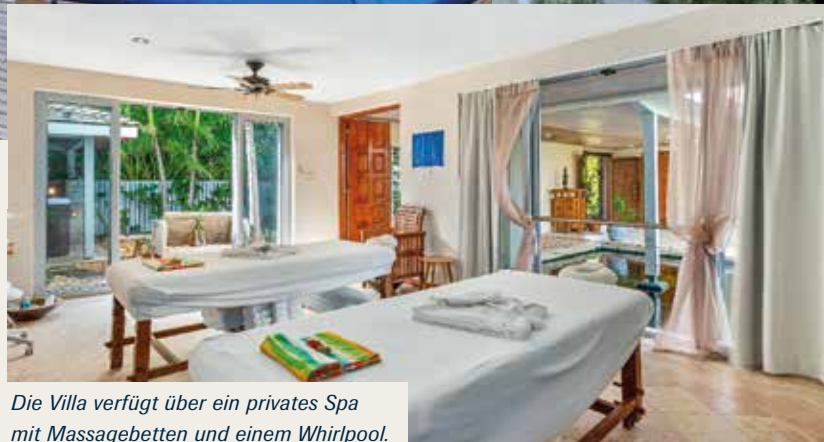
Fotos: Hersteller



Vom Infinity-Pool blickt man auf ein traumhaftes Panorama.



Raumhohe Glasfenster lassen das Licht der Karibik ungehindert einströmen.



Die Villa verfügt über ein privates Spa mit Massagebetten und einem Whirlpool.

Die Küche der Villa bietet alles, was sich ein Urlaubskoch erträumen kann.





Britische
Jungferinseln

KARIBIK RED

ROCK VILLA & SPA

*Juwel in der
Karibik*

Hoch oben auf den Hügeln von Virgin Gorda, einer Perle der Britischen Jungferinseln, thront die RED ROCK VILLA & SPA. Diese exklusive Villa des deutschen Architekten Hubert Horbach wurde im Jahr 2012 mit größter Sorgfalt und einem feinen Gespür für Ästhetik und Funktionalität erschaffen. Der Leitgedanke: ein Zuhause zu gestalten, das sich sanft in die tropische Umgebung einfügt und zugleich höchsten Komfort bietet.

Im Herzen des Anwesens liegt ein idyllischer Innenhof – mit einem stilvollen Wasserbecken und einem luftigen Essbereich. Hier verschmelzen Innen- und Außenräume zu einer harmo-

nischen Einheit. Die großzügigen Wohnflächen sind offen gestaltet und lassen durch raumhohe Glasschiebetüren das Licht der Karibik ungehindert einströmen. Ein besonderes Highlight ist der Infinity-Pool, der sich direkt hinter dem Innenhof erstreckt. Von hier aus schweift der Blick über das azurblaue Meer – ein atemberaubendes Panorama.

Mit ihrer erhabenen Lage und der luxuriösen Ausstattung ist die RED ROCK VILLA & SPA ein Rückzugsort für alle, die das Außergewöhnliche suchen – ein Ort zum Atemholen, Träumen und Verweilen. ■ **Information und Reservierung unter www.redrockvilla.com**



Foto: DJD/DEV/Rede Fotodesign - stock.adobe.com

DIE ERSTE WOHNUNG

Freiheit mit Sicherheit

Der Einzug in die erste eigene Wohnung ist ein großer Moment. Doch zwischen Möbelkauf und Umzug geht ein wichtiges Thema oft unter: Versicherungen. Mit dem Auszug endet meist auch der Schutz über die Eltern. Unverzichtbar ist die private Haftpflichtversicherung. Sie übernimmt Kosten, wenn durch ein Missgeschick ein Schaden entsteht – etwa, wenn der Waschmaschinenschlauch platzt und Wasser die eigene oder die Nachbarwohnung beschädigt. Ebenfalls wichtig: eine Hausratversicherung. Sie greift bspw. bei Schäden durch Feuer, Einbruchdiebstahl oder Leitungswasser. Auch gestohlene Fahrräder oder die Kosten einer Türöffnung bei Schlüsselverlust sind oft abgedeckt. ■ **Informationen bei Ihrer Versicherung**

LEISE WASCHMASCHINEN

In der Ruhe liegt die Kraft

In einer Welt, in der Lärm und Hektik unseren Alltag bestimmen, wird das Bedürfnis nach Ruhe und Entspannung immer wichtiger. Extrem leise reinigende Waschmaschinen bspw. tragen dazu bei, dass man Freiräume, die sich durch den Einsatz moderner elektrischer Haushaltsgeräte ergeben, auch wirklich entspannt nutzen kann. Von Bauknecht etwa gibt es die neue „Supreme Silence“-Waschmaschine, die Wäsche besonders leise reinigt. Für den ruhigen Betrieb der neuen Waschmaschine sorgt neben einer zusätzlich wirkenden Geräuschdämmung der besonders leise ZEN-Motor, der den herkömmlichen Riemenantrieb ersetzt. Parallel dazu zeichnet sich das Gerät durch niedrige Energiekosten und einen geringen Ressourcenverbrauch aus. ■ **Unter www.bauknecht.de gibt es alle weiteren Informationen.**

TIPPS ZUR FENSTERPFLEGE

Klare Durchsicht



Fenster aus Kunststoff müssen nie gestrichen werden und sind auch sonst sehr pflegeleicht. Damit sie lange wie neu aussehen und gut funktionieren, empfiehlt sich die regelmäßige Reinigung. Manchmal reicht dafür lauwarmes Wasser. Oft kommt es aber durch Umwelteinflüsse zu Ablagerungen, die mit einem speziellen Reiniger entfernt werden sollten. Über die richtige Pflege von Kunststofffenstern und -türen hat sich der weltweit führende Profilspezialist Veka Gedanken gemacht. Zur Pflegeserie Vekapro gehören nicht nur ein Universalreiniger für Glas- und Kunststoffflächen, sondern auch Spezialreiniger für hartnäckige Verschmutzungen. Damit werden dann nicht nur Ruß und Vogelkot schonend entfernt, es lassen sich auch bereits vorhandene Verfärbungen beseitigen. ■

Mehr Informationen unter <https://perfect-window.eu/#/de/dailyclean-de>

Foto: DJD/Bauknecht



Foto: A.Zveiger/123rf/Veka



Foto: Grabner Design

GRABNER DESIGN IN KANDERN

Innenausbau à la Carte

Jahrzehnte voller Handwerkskunst, technischer Perfektion und tiefer Leidenschaft für Design haben die Schreiner-Manufaktur in Kändern zu einem der führenden Unternehmen im hochwertigen Innenausbau gemacht. Die Projekte verbinden präzise Fertigung mit einem Gespür für Form, Material und Raumgefühl. Ob luxuriöse Küchen, anspruchsvolles Interiordesign oder komplette Bürolandschaften – Grabner Design schafft maßgeschneiderte Konzepte, die sich harmonisch in den Alltag einfügen und individuell an das Raumkonzept angepasst werden. Es entsteht ein nahtloser Übergang zur Umgebung sowie ein einheitliches und ästhetisch ansprechendes Erscheinungsbild. ■

Infos unter www.grabner.design



HEIZUNG AN DER DECKE

Wohlfühlklima durch Strahlungswärme

Wärme steigt nach oben – das haben wir schon in der Grundschule gelernt. Doch wie funktioniert eine Heizung an der Decke? Klassische Heizkörper erwärmen die Luft und verteilen sie über Konvektion. Deckenheizungen geben Infrarotstrahlen ab, die Körper erwärmen – nach dem gleichen Prinzip wie die Sonne. Besonders

wohngesund ist eine Deckenheizung mit Lehmputz. Das Naturmaterial gleicht die Luftfeuchtigkeit im Raum aus und bindet Luftschadstoffe. Dank moderner Trockenbausysteme ist die Installation einer Lehmputz-Deckenheizung keine große Sache mehr. ■

Mehr Informationen und Einbautipps unter www.naturbo.de

Foto: DJD/Naturbo

Titisee-Neustadt

Hochwertig ausgestattete Eigentumswohnungen am Titisee



Feinste Stoffe und Vorhänge der Manufaktur BW Bielefelder Werkstätten prägen den zeitlos klassischen Stil, mit viel Liebe zum Detail.



- 8 Wohnungen, von 1 bis 4 Zimmern
- Wohnfläche von ca. 44 bis ca. 113 m²
- zentrale Lage am Titisee
- nahe dem Bahnhof und dem Badeparadies Schwarzwald
- direkte Zugverbindung von Freiburg
- kurzfristig beziehbar, ideal für die private Ferienwohnung
- vielfältige Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten
- hervorragende Infrastruktur, zahlreiche Wanderwege
- moderne Ausstattung, hochwertige Einbauküchen
- umfangreiche Modernisierungen & Innenausbau
- neue Gasheizung aus Dezember 2023
- Pkw-Stellplätze
- Baujahr 1986
- kurzfristig beziehbar

Kaufpreis: ab 198.100 €* zzgl. Inventar & Stellplatz

*Für den Käufer provisionsfrei

Energieausweistyp: Bedarfsausweis

Energieträger: Erdgas leicht

Energieeffizienzklasse: C

Endenergiebedarf: 88,90 kWh/(m²a)



Ihre Ansprechpartnerin:
Jutta Wilde, Tel. 0761. 7058-140



Kirchzarten-Zarten

Zarduna Gärten – Wohnen zwischen Stadt und Natur

Exklusives Wohnen in Traumlage – Eigentumswohnungen in Holzbauweise: In Zarten, vor den Toren Freiburgs, am Fuße des Schwarzwalds, entsteht ein besonderes Neubauprojekt in reizvoller Lage. Das Wohn-Ensemble besteht aus 2 x 2 Mehrfamilienwohnhäusern am Dorfbach, jeweils mit nur 7 oder 8 Wohnungen. Die Gebäude erfüllen die Anforderungen an den Effizienzhausstandard 40 für Neubauten. Dieses innovative Projekt ist aufgrund des

herausragenden Energiestandards für die attraktive KfW-Förderung (Programm 297 für selbstgenutzten Wohnraum und Programm 298 für nicht selbst genutzten Wohnraum) qualifiziert. Kapitalanleger haben die Möglichkeit, von der degressiven AfA (Absetzung für Abnutzung) zu profitieren. Dabei können sie jährlich 5 % der Investitionskosten abschreiben – und das für einen Zeitraum von 6 Jahren.

- 1. Bauabschnitt: bezugsfertig
- 2. Bauabschnitt: Sommer 2026
- Traumlage im Dreisamtal
- 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen
- Wohnflächen von ca. 51 m² bis ca. 99 m²
- Süd- und West-Ausrichtungen
- nachhaltige Holzbauweise
- Effizienzhausstandard 40
- Luft-Wasser-Wärmepumpe und Photovoltaikanlage
- gehobene, komfortable Ausstattung
- Tiefgaragenstellplätze
- 10 Autominuten von Freiburg entfernt

Kaufpreis: ab 396.500 €*

*Provisionsfrei für den Käufer

Energieausweistyp: Bedarfsausweis

Energieträger: Luft-Wasser-Wärmepumpe

Endenergiebedarf: 8,0 kWh/(m²*a)

Energieeffizienzklasse: A+

BEZUG
KURZFRISTIG
MÖGLICH



Ihre Ansprechpartnerin:
Susanne Gisinger-Vaas, Tel. 0761. 7058-110



Denzlingen

Eigentumswohnungen am Mauracher Berg

Wohnen mit Lebensqualität: 12 km nördlich von Freiburg, in attraktiver Lage am Fuße des Mauracher Bergs, entstehen 4 zukunftsweisende Mehrfamilienhäuser mit je 12 Wohnungen und insgesamt zwei Tiefgaragen. Die Gebäude werden nach den Kriterien des Qualitätssiegels Nachhaltiges Gebäude (QNG) des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) geplant und erstellt. Das QNG-Siegel zeichnet Gebäude aus, die hohe Anforderungen in den Bereichen Ökologie, Ökonomie und Soziokulturelles erfüllen und somit einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten. Es dient auch als Grundlage für die Vergabe von Fördermitteln

und Sonderabschreibungen für Kapitalanleger. So erfüllt dieses Projekt aufgrund des herausragenden Energiestandards die Voraussetzungen für zinsgünstige Darlehen im Rahmen des aktuellen KfW-Förderprogramms „Klimafreundlicher Neubau – Wohngebäude“. Kapitalanleger profitieren mit der AfA-Kombination in den ersten vier Jahren nach Erwerb von besonders hohen steuerlichen Abschreibungen: Die Gebäude erfüllen die Voraussetzung der Anfangs-AfA von 5 % Sonder-AfA für Mietwohnungsbau gemäß §7b EStG + 5 % degressive AfA gemäß § 7 Abs. 5a EStG.

- nachhaltiger Neubau mit QNG-Zertifizierung
- hoher energetischer Standard (Effizienzhaus 40)
- 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen
- Wohnflächen von ca. 49 m² bis ca. 80 m²
- Balkon oder Terrasse mit Privatgarten
- alle Wohnungen barrierefrei nach § 35 LBO
- Aufzug in jedem Haus
- Tiefgarage und Außenstellplätze
- Steuervorteile für Kapitalanleger und zinsgünstige KfW-Kredite
- Bezug: Ende 2026

Kaufpreis ab 315.500 €*

*Provisionsfrei für den Käufer

AFA-TURBO
5 %
SONDER-AFA
+ 5 %
DEGRESSIVE
AFA



Ihre Ansprechpartnerin:
Susanne Gisinger-Vaas, Tel. 0761. 7058-110

Energieausweistyp: Bedarfsausweis

Energieträger: Luft-Wasser-Wärmepumpe, PV

Endenergiebedarf: 10 kWh/(m²*a)

Energieeffizienzklasse: A+

unverbindliche Visualisierung

Merdingen

3-Zimmer-Wohnung im Herzen der Weinbauregion Merdingen

- ca. 119 m² Wohnfläche, 3 Zimmer, im Erdgeschoss
- nur ca. 10 km westlich von Freiburg
- 2 Tiefgaragenstellplätze
- moderne Einbauküche
- bodentiefe Fenster mit 3-fach-Verglasung
- überdachte Terrasse & großer Garten
- Aufzug
- Fußbodenheizung & elektrische Rollläden
- Baujahr: 2014
- Bezug nach Absprache

Kaufpreis: 550.000 € zzgl. TG-Stellplätze*

*Käuferprovision: 3,57 % des notariellen Kaufpreises inkl. 19 % MwSt.
Energieausweis in Bearbeitung



Ihre Ansprechpartnerin:
Jutta Wilde, Tel. 0761. 7058-140

Freiburg-Wiehre

5-Zimmer-Maisonette am Lorettoberg

- zentrale Lage im beliebten Stadtteil Wiehre
- am Fuße des Lorettobergs
- hervorragende ÖPNV-Anbindung
- ca. 160 m² Wohnfläche
- 5 Zimmer auf 3 Etagen
- Tiefgaragenstellplatz und Außenstellplatz
- Baujahr: 1981

Kaufpreis: 990.000 € zzgl. Stellplätze*

*Käuferprovision: 3,57 % des notariellen Kaufpreises inkl. 19 % MwSt.

Energieausweistyp: Verbrauchsausweis

Endenergieverbrauch: 123 kWh/(m²*a)

Energieträger: Erdgas

Energieeffizienzklasse: D

Freiburg-Vauban

2-Zimmer-Wohnung in Freiburg-Vauban

- zentrumsnahe Lage im Stadtteil Vauban
- hervorragende ÖPNV-Verbindung
- ca. 47 m² Wohnfläche, 2 Zimmer im 1. Obergeschoss
- teilweise überdachter Balkon
- Einbauküche
- Tageslichtbad, 2024 renoviert
- Tiefgaragenstellplatz
- Aufzug und Kellerraum
- kurzfristig beziehbar
- Baujahr 2007

Kaufpreis: 307.000 € zzgl. TG-Stellplatz*

*Käuferprovision: 3,57 % des notariellen Kaufpreises inkl. 19 % MwSt.

Energieausweistyp: Verbrauchsausweis

Endenergieverbrauch: 107,8 kWh/(m²*a)

Energieträger: Fernwärme

Energieeffizienzklasse: D

**VORAN-
KÜNDIGUNG**



Ihre Ansprechpartnerin:
Luise Recktenwald, Tel. 0761. 7058-165



Ihre Ansprechpartnerin:
Luise Recktenwald, Tel. 0761. 7058-165

Freiburg-Herdern

Helle 3-Zimmer-Wohnung mit weitläufigem Balkon in Top-Lage

- zentral gelegen an der Habsburgerstraße
- hervorragende ÖPNV-Anbindung
- ca. 81 m² Wohnfläche, 3 Zimmer im 1. Obergeschoss
- weitläufiger, überdachter Ost-Balkon
- lichtdurchflutete Räume
- elektrische Rollläden
- bodenebene Dusche & Handtuchheizkörper
- Fußbodenheizung & schicker Parkettboden
- TG-Stellplatz und Aufzug
- Baujahr 2019
- Bezug nach Absprache

Kaufpreis: 648.000 € zzgl. TG-Stellplatz*

*Käuferprovision: 2,98 % des notariellen Kaufpreises inkl. 19 % MwSt.

Energieausweistyp: Bedarfsausweis

Endenergiebedarf: 48 kWh/(m²*a)

Energieträger: KWK fossil

Energieeffizienzklasse: A



Ihre Ansprechpartnerin:
Susanne Gisinger-Vaas, Tel. 0761. 7058-110

Heuweiler

Großes Einfamilienhaus mit separater Wohnung

- naturnahe Randlage
- Hauptwohnung: 7 Zimmer mit ca. 238 m²
- separate Wohnung: 2 Zimmer mit ca. 73 m²
- ca. 311 m² Gesamt-Wohnfläche
- ca. 766 m² großes Grundstück
- 2 voll ausgestattete Einbauküchen
- Fußbodenheizung im Erdgeschoss
- 2 Garagen, 2 Außenstellplätze
- Schwedenofen mit Wasserführung
- Fenster mit 3-fach-Isolierverglasung
- Solarthermie-Anlage
- nur ca. 20 Minuten Fahrzeit nach Freiburg
- Baujahr: 2009
- Bezug nach Absprache

Kaufpreis: 1.350.000 €*

*Käuferprovision: 3,57 % des notariellen Kaufpreises inkl. 19 % MwSt.

Energieausweistyp: Verbrauchsausweis

Endenergiebedarf: 84,30 kWh/(m²*a)

Energieträger: Erdgas

Energieeffizienzklasse: C



Ihre Ansprechpartnerin:
Susanne Gisinger-Vaas, Tel. 0761. 7058-110

Vogtsburg im Kaiserstuhl/Bickensohl

Ehemaliger Winzerhof umgeben von Weinbergen

- traumhafte Ortsrandlage mit Vogesenblick
- ca. 335 m² Wohnfläche, 10 Zimmer, 2 Bäder
- ca. 3.156 m² Grundstücksgröße
- große Einbauküche mit Gas- und Elektroherd
- großteils 3-fach verglaste Fenster
- lichtdurchfluteter Wohn- und Essbereich
- mediterran angelegter Vorgarten
- Garten mit Hochbeeten und Gewächshaus
- Scheune mit zusätzlichem Ausbaupotenzial
- umfangreiche Modernisierung 2007
- neue Luft-Wasser-Wärmepumpe aus 2025
- Photovoltaik, Solarthermie, Wärmedämmverbundsystem
- Baujahr: 1965, Bezug nach Absprache

Kaufpreis: 1.350.000 €*

*Käuferprovision: 3,57 % des notariellen Kaufpreises inkl. 19 % MwSt.

Energieausweistyp: Verbrauchsausweis

Endenergieverbrauch: 52,60 kWh/(m²*a)

Energieträger: Luft-Wasser-Wärmepumpe

Energieeffizienzklasse: B



Ihre Ansprechpartnerin:
Susanne Gisinger-Vaas, Tel. 0761. 7058-110

Freiburg-Littenweiler

Panoramablick in Waldrandlage trifft Altbau-Charme

- ca. 142 m² Wohnfläche, 6 Zimmer
- ca. 728 m² Grundstücksgröße
- freistehendes Einfamilienhaus in Hanglage
- erholsame Umgebung mit Panoramablick
- ideales Familiendomizil
- terrassiertes Gartengrundstück mit 2 Ebenen
- idyllische Waldrandlage, eingebettet in die Natur
- Baujahr: 1956
- Bezug nach Absprache

Kaufpreis: 890.000 €*

*Käuferprovision: 3,57 % des notariellen Kaufpreises inkl. 19 % MwSt.

Energieausweistyp: Bedarfsausweis

Endenergieverbrauch: 358,9 kWh/(m²*a)

Energieträger: Öl

Energieeffizienzklasse: H



Ihre Ansprechpartnerin:
Jutta Wilde, Tel. 0761. 7058-140

Freiburg-Unterwiesre-Süd

3-Zimmer-Wohnung in ruhiger Wohnlage

- ruhige Wohnlage in der Unterwiesre-Süd
- hervorragende ÖPNV-Verbindung
- ca. 74 m² Wohnfläche, 3 Zimmer im Hochparterre
- Bad und WC 2016 saniert
- erneuerte Elektrik aus 2016
- gepflegte Einbauküche
- großer überdachter Nord-West-Balkon
- Straßenbahnhaltestelle direkt um die Ecke
- kurzfristig beziehbare
- Baujahr: 1966

Kaufpreis: 368.900 €*

*Käuferprovision: 3,57 % des notariellen Kaufpreises inkl. 19 % MwSt.

Energieausweistyp: Verbrauchsausweis

Endenergieverbrauch: 144,60 kWh/(m²*a)

Energieträger: Erdgas

Energieeffizienzklasse: E



Ihre Ansprechpartnerin:
Jutta Wilde, Tel. 0761. 7058-140

Freiburg-Herders

Mehrfamilienhaus mit großem Garten in sonniger Traumlage

- traumhafte Hanglage in Freiburg-Herders
- 3 Wohnungen mit West-Ausrichtung
- 6 Zimmer
- Gartengeschoss mit ca. 85 m² (frei)
- Hanggeschoss mit ca. 86 m² (vermietet)
- Dachgeschoss mit ca. 69 m² (vermietet)
- ca. 240 m² Gesamt-Wohnfläche
- ca. 972 m² Grundstücksfläche
- nach Umbau auch als Einfamilienhaus nutzbar
- Garagengebäude mit 2 Garagen und Carport
- stilvoll angelegter Garten
- großer Lager-/Hobbyraum mit Terrasse
- Bezug nach Absprache
- Baujahr: 1974

Kaufpreis auf Anfrage*

*Käuferprovision: 3,57 % des notariellen Kaufpreises inkl. 19 % MwSt.



Ihre Ansprechpartnerin:
Susanne Gisinger-Vaas, Tel. 0761. 7058-110

Energieausweistyp: Bedarfsausweis

Endenergieverbrauch: 273,7 kWh/(m²*a)

Energieträger: Öl

Energieeffizienzklasse: H



Ihr Ansprechpartner für Gewerbe und Investment

Carlo Röderer
Verkaufsleiter
Tel. 0761. 7058-130
info@gxg.immo



Breisach-Oberrimsingen

Vielseitige Gewerbehalle mit großer Freifläche

- ca. 428 m² Lager & Produktion
- ca. 32 m² Büro- und Nebenflächen
- ca. 871 m² teilweise gepflasterte Außenfläche
- große Gewerbehalle, zweigeteilt
- beheizter Bereich mit ca. 214 m²
- unbeheizter Bereich mit ca. 214 m²
- 2 Rolltore zur Anlieferung
- schnelle Verbindung an die A5
- Nähe zu Breisach und dem Gewerbepark Breisgau
- Bezug nach Absprache

*Mieterprovision: 3,57 Monatskaltmieten inkl. 19 % MwSt.
Energieausweis in Bearbeitung



Monatskaltmiete: 2.950 €* zzgl. 19 % MwSt.

Malterdingen

Wohnhaus mit 3 Etagen auf einem großen Grundstück

- Souterrain, Hochparterre und Dachgeschoss
- Potenzial zur Teilung in 3 Wohneinheiten
- ca. 169 m² Wohnfläche, 10 Zimmer
- großes Grundstück mit ca. 1.749 m²
- Angrenzung an 2 Straßen
- Möglichkeit zur Abtrennung eines Baugrundstückes
- Dachterrasse mit Weitblick auf die Weinreben
- sonnige Balkone
- Doppelgarage mit Unterkellerung
- Glasfaseranschluss vorhanden
- Erdgasanschluss vorhanden
- Baujahr: 1979
- kurzfristig beziehbar

*Käuferprovision: 3,57% des Kaufpreises inkl. 19 % MwSt.
Energieausweistyp: Bedarfsausweis



Kaufpreis: 850.000 €*

Ebringen

Helles Büro mit befahrbarer Werkstatt- oder Lagerfläche

- ca. 129 m² Werkstatt oder Lager
- ca. 27 m² Büro
- ca. 11 m² WCs + Flur
- schnelle Anbindung an die B3
- robuster Granitboden im Büro
- 5 Pkw-Stellplätze im Freien
- befahrbares Untergeschoss mit Sektionaltor
- vielfältige Nutzungsmöglichkeiten
- Baujahr: 2018
- kurzfristig beziehbar

*Mieterprovision: 3,57 Monatskaltmieten inkl. 19 % MwSt.
Energieausweis in Bearbeitung



Monatskaltmiete: 1.500 €* zzgl. 19 % MwSt.

Freiburg-Altstadt

Großräumige Laden- und Ausstellungsfläche



Monatskaltmiete: 8.265 €* zzgl. 19 % MwSt.

- erstklassige Einzelhandelslage an der Kaiser-Joseph-Straße
 - Verkaufsfläche: ca. 172 m² im EG, ca. 181 m² im OG
 - Lagerflächen: ca. 75 m² im UG
 - Gesamtfläche: ca. 428 m²
 - namhafte Nachbarschaft wie u.a. Alnatura, dm und Ligne Roset
 - ca. 6,5 m breite Schaufensterflächen
 - großzügige Verkaufs- und Ausstellungsflächen über zwei Etagen
 - Lager-, Personalräume und WCs
 - direkter Straßenbahnanschluss, unmittelbare Nähe zur B31
 - Anfahrt 24 Stunden lang gewährleistet
 - Baujahr: 1973
 - Bezug nach Absprache
- *Mieterprovision: 2,38 Monatskaltmieten inkl. 19 % MwSt.
Energieausweis in Bearbeitung

March/Hugstetten

Großes Gewerbeareal mit Bürogebäude

- sehr gute Anbindung an die A5
- gut beliefembare Randlage
- fast keine Nachbarn
- ca. 128 m² Bürofläche
- ca. 267 m² Lagerhalle
- ca. 676 m² Produktionshalle
- ca. 14.045 m² Grundstück
- überdachter Bereich
- vielfältige Nutzungspotenziale
- 4 Hochtanks (werden vom Eigentümer rückgebaut)
- Bezug: 2026

*Mieterprovision: 3,57 Monatskaltmieten inkl. 19 % MwSt.
Energieausweis in Bearbeitung



Monatskaltmiete auf Anfrage*

Merzhausen

Hotel mit Gastwirtschaft auf einem Erbbaugrundstück

- Gastwirtschaft mit Hotelbetrieb
- ländlich-idyllischer Charme
- Restaurant mit Gaststube, aktuell ca. 75 Sitze
- ca. 886 m² Grundstück (Erbbaurecht)
- ca. 213 m² Wohnfläche, ca. 129 m² Gastrofläche
- ca. 239 m² Nebenfläche
- 11 Gästezimmer mit 20 Betten
- vollumfänglich ausgestattete Gastronomieküche
- solide Bausubstanz
- zeitgemäße Bäder, teilweise modernisiert
- große Terrasse und begrünter Außenbereich
- Kleingüteraufzug vom UG ins EG (300 kg)
- Pachtvertrag unbefristet mit jährlicher Verlängerung
- Baujahr: 1721 + Erweiterung: 1990

*Käuferprovision: 3,57% des Kaufpreises inkl. 19 % MwSt.

Energieausweistyp: Bedarfsausweis
Energieträger: Erdgas leicht
Endbedarf (Wärme): 431,70 kWh/(m²*a)
Endbedarf (Strom): 21,00 kWh/(m²*a)



Kaufpreis: 650.000 €*

Lahr

Gewerbehallen mit Produktions- und Büroflächen



- Gebäude mit Produktion und Büro
 - ca. 2.068 m² Gesamtfläche
 - teilbar ab ca. 296 m², EG und OG separat zugänglich
 - 2 Rolltore und 1 Falttor je Gebäude
 - teilweise klimatisiert
 - Trafostation für 400-Volt-Versorgung
 - Außenstellplätze & Freiflächen
 - nahe am Flugplatz Lahr gelegen
 - A5 sowie B3 in unmittelbarer Nähe
 - Baujahr: 1996
 - kurzfristig beziehbar
- *Mieterprovision: 3,57 Monatskaltmieten inkl. 19 % MwSt.
Energieausweis in Bearbeitung

Monatskaltmiete: 6 €/m²* zzgl. 19 % MwSt.

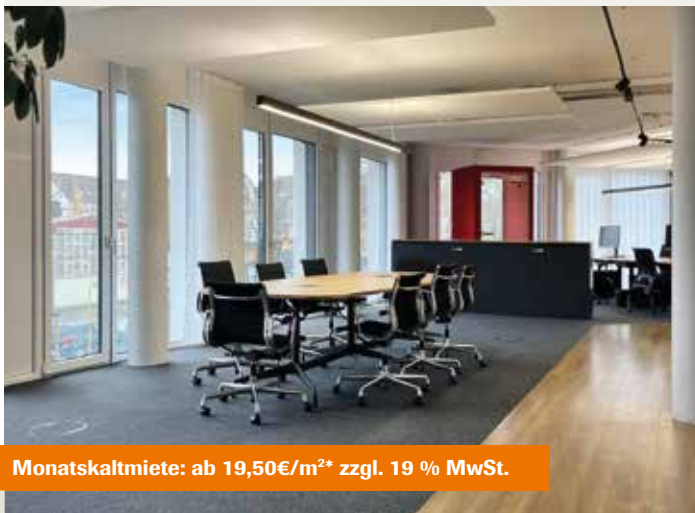
Freiburg-Brühl

Top-moderne Büroetagen im Güterbahnhofareal

- repräsentativer Firmensitz
- Gesamtfläche von ca. 2.019 m² (GIF) auf 3 Etagen
- teilbar ab ca. 239 m², Teilanmietung möglich
- hochwertige Einbauküchen
- Mobiliar optional nach Absprache nutzbar
- Barrierefreiheit & Personenaufzug
- sonnige Balkone
- Tiefgaragenstellplätze
- Straßenbahn und Busanbindungen
- Baujahr: 2022
- kurzfristig beziehbar

*Mieterprovision: 3,57 Monatskaltmieten inkl. 19 % MwSt.

Energieausweis in Bearbeitung



Monatskaltmiete: ab 19,50€/m²* zzgl. 19 % MwSt.

Freiburg-Mooswald

Gewerbeetage nahe der Uniklinik

- Praxis-/Laborfläche, ca. 213 m² Nutzfläche (GIF)
- Gewerbeetage, ca. 935 m² Nutzfläche (GIF)
- 1. OG
- anmietbar als Teil- oder Gesamtfläche
- Großraumbüros oder Einzelbüros
- zentrale Lüftung
- EDV-Verkabelung und Bodentanks
- Ausstattung nach Abstimmung
- TG-Stellplätze anmietbar
- Nähe zum Autobahnzubringer Mitte
- Straßenbahnhaltestelle direkt vor der Tür
- Baujahr: 2009
- Bezug nach Absprache

*Mieterprovision: 3,57 Monatskaltmieten inkl. 19 % MwSt.

Energieausweis in Bearbeitung



Monatskaltmiete: 11,50 €/m²* zzgl. 19 % MwSt.

*Wir lieben Freiburg!**



** und die ganze Region.*

Mit Visionen, Weitblick und viel Sachverstand kaufen, entwickeln, realisieren, bewerten und vermarkten wir Immobilien.

Wir suchen in Freiburg und der Region:

- bebaute/unbebaute Grundstücke
- Baulücken, Abbruchgrundstücke zur Entwicklung
- Mehrfamilienwohnhäuser
- Wohn- und Geschäftshäuser

Profitieren Sie von einem entscheidungsfreudigen, bonitäts- und leistungsstarken Partner mit Ideen!



Christian Engelhard
Geschäftsführer
Telefon 0761 7058-252
engelhard.christian@gisinger.de

